



BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006

Arbeit und Beruf im Wandel,
Erwerb und Verwertung beruflicher Qualifikationen

Erhebungsinstrument
Fragebogenmaster für die CATI-Programmierung
incl. Variablenkennung

Mai 2006

Auswahl der Zielperson

Guten Tag, mein Name ist ...

Wir führen für das Forschungsinstitut TNS Infratest eine Befragung zum Thema "Arbeit" durch. An der Untersuchung sind das Bundesinstitut für Berufsbildung, die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin sowie die Universität Bonn beteiligt. Befragt werden alle Bevölkerungsgruppen, also Erwerbstätige und Nichterwerbstätige.

Die Teilnahme ist freiwillig und die Auswertung Ihrer Antworten erfolgt anonym. Ihre Telefonnummer wurde zufällig ausgewählt.

Wie viele Personen ab 15 Jahren leben in Ihrem Haushalt ?

1-9: Anzahl der Personen, 9 = 9 und mehr Personen

10: Verweigerung/Ausfälle

11: KP momentan beschäftigt/nicht erreichbar

12: Privater Anrufbeantworter

13: Firmen-Anrufbeantworter

98: Weitere Informationen zum Datenschutz/Zufallsauswahl

99: Weitere Informationen zur Studie

Dann muss ich das Interview mit der X-ältesten Person durchführen, und zwar mit Herrn / Frau ...: %WZIP% (Name der Zielperson)

Durchführung Interview:

Ja, ZP bereits am Telefon

S1

Nein, ZP noch nicht am Telefon

ANF051

Nein, Termin, Verweigerer, Ausfälle

ENDE

Nein, ZP Absolut-Verweigerer

ENDE

Berichtigung Anz. Personen im Haushalt

Weitere Informationen zum Datenschutz/Zufallsauswahl

ANF055

Weitere Informationen zur Studie

ANF056

ANF051
(ZP am
Telefon)

Guten Tag, mein Name ist ...

Wir führen für das Forschungsinstitut TNS Infratest eine Befragung zum Thema "Arbeit" durch. An der Untersuchung sind das Bundesinstitut für Berufsbildung, die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin sowie die Universität Bonn beteiligt. Befragt werden alle Bevölkerungsgruppen, also Erwerbstätige und Nichterwerbstätige.

Die Teilnahme ist freiwillig und die Auswertung Ihrer Antworten erfolgt anonym. Ihre Telefonnummer wurde zufällig ausgewählt.

Durchführung Interview:

Ja

S1

Nein, Termin, Verweigerer, Ausfälle

ENDE

Nein, ZP Absolut-Verweigerer

ENDE

Weitere Informationen zum Datenschutz/Zufallsauswahl

ANF055

Weitere Informationen zur Studie

ANF056

ANF055

Ihre Telefonnummer ist - ebenso wie alle anderen, die wir bei dieser Umfrage anrufen - von einem Computer nach dem Zufallsprinzip erzeugt worden. Die Teilnahme ist freiwillig, aber es ist sehr wichtig, dass möglichst alle ausgewählten Personen teilnehmen, damit die Umfrage ein richtiges Ergebnis liefert.

Die Auswertung erfolgt anonym, also nicht in Verbindung mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift oder Telefonnummer.

**INT: Bei Unverständnis kann man hinzufügen:

Ähnlich wie bei Lotto, wo die Zahlen auch nach Zufall gezogen werden.

ANF056

*** INT.: Nachfrage zur Dauer:

Die Dauer des Interviews hängt davon ab, ob Sie zur engeren Zielgruppe der Befragung gehören. Wenn ja, wird das Interview gut 30 Minuten dauern, wenn nein, nur etwa 2 Minuten.

*** INT.: Kurze allgemeine Hintergrundinformation:

Bei dieser Studie geht es um die Arbeitsbedingungen in Deutschland sowie den Erwerb und die Verwertung beruflicher Kenntnisse.

*** INT.: Warum wird diese Studie durchgeführt?

Technische Entwicklungen und organisatorischer Wandel verändern die Arbeitswelt immer schneller. Es entstehen neue Berufe, die beruflichen Anforderungen und die Arbeitsbedingungen verändern sich. Diese Trends unterscheiden sich zwischen verschiedenen Berufsgruppen oder zwischen Männern und Frauen.

Die Ergebnisse werden daher nach Geschlecht, Alter, Beruf und anderen Merkmalen ausgewertet. Somit können Unterschiede zwischen den Gruppen dargestellt werden.

*** INT.: Wie werden die Ergebnisse verwertet?

Es werden beispielsweise Pressemeldungen, Beiträge für Zeitschriften oder für das Internet erstellt. Die Internetadresse lautet: www.arbeitswelt_im_wandel.de.

Erwerbstätigkeit der Zielperson

S1 **Darf ich fragen? Sind Sie ...**

- 1: männlich
2: weiblich

S2 **Wann sind Sie geboren? Bitte nennen Sie mir den Monat und das Jahr Ihrer Geburt.**

Monat: _____(s2m) Jahr: _____(s2j)

E101 **Sind Sie zur Zeit erwerbstätig, d. h. üben Sie irgendeine bezahlte bzw. eine mit einem Einkommen verbundene Tätigkeit aus?**

- 1: Ja
2: Nein
***9: K.A.

WEITER MIT FRAGE E401

WEITER MIT FRAGE E401

E102 **Üben Sie derzeit eine oder mehrere solcher Erwerbstätigkeiten aus?**

- 1: Eine
2: Mehrere
***9: K.A.

WEITER MIT FRAGE E104

WEITER MIT FRAGE E104

E103 **Machen Sie die folgenden Angaben bitte für Ihre Haupttätigkeit. Damit meine ich die Erwerbstätigkeit, für die Sie die meiste Zeit aufwenden.**

E104 **Handelt es sich hierbei um eine Ausbildung oder ist diese Erwerbstätigkeit Teil einer Ausbildung?**

- 1: Ja, es handelt sich um eine Ausbildung
2: Ja, die Erwerbstätigkeit ist Teil einer Ausbildung
3: Nein, weder noch

WEITER MIT FRAGE E201

***9: K.A.

WEITER MIT FRAGE E201

E105	Was für eine Ausbildung ist das? 1: eine betriebliche Ausbildung oder Lehre, 2: eine schulische Ausbildung z.B. an einer Berufsfachschule, 3: eine Beamtenausbildung für die Laufbahn des öffentlichen Dienstes, 4: ein Referendariat, 5: eine Facharztausbildung, 6. oder ist das eine andere Ausbildung? ***9: K.A.	WEITER MIT FRAGE E201 WEITER MIT FRAGE E201
E106	Prüfung: E102: Eine Tätigkeit, k.A. E102: Mehrere Tätigkeiten	WEITER MIT FRAGE S101 WEITER MIT FRAGE E107
E107	Sie üben mehrere Tätigkeiten aus. Machen Sie die folgenden Angaben bitte nicht für die Ausbildungstätigkeit, über die wir gerade gesprochen haben, sondern für die Erwerbstätigkeit, für die Sie daneben die meiste Zeit aufwenden.	WEITER MIT FRAGE E201
E201	Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise im Durchschnitt pro Woche in dieser Tätigkeit – einschließlich regelmäßig geleisteter Überstunden, Mehrarbeit, Bereitschaftsdienst usw.? _____ Stunden pro Woche ***997: Unregelmäßige Arbeitszeit ***998: Weiß nicht ***999: K.A.	WEITER MIT PRÜFUNG E203 WEITER MIT FRAGE E202 WEITER MIT FRAGE E202 WEITER MIT FRAGE E202
E202	Wie viele Stunden insgesamt haben Sie letzte Woche in dieser Tätigkeit gearbeitet? _____ Stunden in der letzten Woche ***998: Weiß nicht ***999: K.A.	WEITER MIT PRÜFUNG E203 WEITER MIT PRÜFUNG E203 WEITER MIT PRÜFUNG E203
E203	Prüfung „Erwerbstätigkeit im Sinne der Untersuchung“ = zu befragende Zielperson? Wenn E201 >= 10 Stunden oder E202 >= 10 Stunden Sonst	WEITER MIT FRAGE E205 WEITER MIT FRAGE E207
E205	Wie ist Ihre berufliche Stellung bei dieser Tätigkeit? Sind Sie ... 1: Arbeiter/in, 2: Angestellte/r, 3: Beamter/Beamtin, 4: Selbstständige/r, 5: Freiberuflich tätig, 6: Freier Mitarbeiter/Freie Mitarbeiterin, 7: Mithelfende/r Familienangehörige/r 8: oder üben Sie diese Tätigkeit ehrenamtlich aus? 9: ZP kann sich nicht zwischen „Arbeiter“ und „Angestellter“ entscheiden ***99: K.A. für Programmierung: Formulierung der Stellung im Beruf in Abhängigkeit von S1 (Geschlecht)	WEITER MIT FRAGE F100 WEITER MIT PRÜFUNG E207 WEITER MIT FRAGE F100

E207	Prüfung	
	E102: Mehrere Tätigkeiten und 1. Tätigkeit bei E103 ist eine Ausbildung, aber nicht Referendariat oder Facharztausbildung bei E105 (d.h. es wurde hier bereits zur zweiten Tätigkeit gefragt)	WEITER MIT FRAGE S101
	E102: Mehrere Tätigkeiten und 1. Tätigkeit bei E103 ist keine Ausbildung und (E201 >= 10 Stunden oder E202 >= 10 Stunden)	WEITER MIT FRAGE E301
	Sonst	WEITER MIT FRAGE E401
<p>Mehrere Tätigkeiten (E102), 1. Tätigkeit ist keine Ausbildung (E103), Arbeitszeit der 1. Tätigkeit >= 10 Stunden (E201 oder E202), sie ist allerdings ehrenamtlich (E205): Arbeitszeit und berufliche Stellung</p>		
E301	<p>Sie üben mehrere Tätigkeiten aus. Machen Sie die folgenden Angaben bitte nicht für die ehrenamtliche Tätigkeit, über die wir gerade gesprochen haben, sondern für die Erwerbstätigkeit, für die Sie daneben die meiste Zeit aufwenden.</p> <p>Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise im Durchschnitt pro Woche in dieser Tätigkeit – einschließlich regelmäßig geleisteter Überstunden, Mehrarbeit, Bereitschaftsdienst usw.?</p>	
	_____ Stunden pro Woche	WEITER MIT PRÜFUNG E303
	***997: Unregelmäßige Arbeitszeit	WEITER MIT FRAGE E302
	***998: Weiß nicht	WEITER MIT FRAGE E302
	***999: K.A.	WEITER MIT FRAGE E302
E302	<p>Wie viele Stunden insgesamt haben Sie letzte Woche in dieser Tätigkeit gearbeitet?</p>	
	_____ Stunden in der letzten Woche	WEITER MIT PRÜFUNG E303
	***997: Weiß nicht	WEITER MIT PRÜFUNG E303
	***999: K.A.	WEITER MIT PRÜFUNG E303
E303	<p>Prüfung „Erwerbstätigkeit im Sinne der Untersuchung“ = zu befragende Zielperson?</p>	
	Wenn E301 >= 10 Stunden oder E302 >= 10 Stunden	WEITER MIT FRAGE E304
	Sonst	WEITER MIT FRAGE E401
E304	<p>Üben Sie diese Tätigkeit ebenfalls ehrenamtlich aus?</p>	
	1: Ja	WEITER MIT FRAGE E401
	2: Nein	WEITER MIT FRAGE E305
	***9: K.A.	WEITER MIT FRAGE E305
E305	<p>Wie ist Ihre berufliche Stellung bei dieser Tätigkeit? Sind Sie ...</p>	
	1: Arbeiter/in,	WEITER MIT FRAGE F100
	2: Angestellte/r,	WEITER MIT FRAGE F100
	3: Beamter/Beamtin,	WEITER MIT FRAGE F100
	4: Selbstständige/r,	WEITER MIT FRAGE F100
	5: freiberuflich tätig,	WEITER MIT FRAGE F100
	6: Freier Mitarbeiter/Freie Mitarbeiterin oder	WEITER MIT FRAGE F100
	7: Mithelfende/r Familienangehörige/r?	WEITER MIT FRAGE F100
	9: ZP kann sich nicht zwischen „Arbeiter“ und „Angestellter“ entscheiden	WEITER MIT FRAGE F100
	***99: K.A.	WEITER MIT FRAGE F100
	Formulierung der Stellung im Beruf in Abhängigkeit von S1 (Geschlecht)	

Kurzzeitig unterbrochene Erwerbstätigkeit und mithelfende Familienangehörige

Als erwerbstätig werden eingestuft: Befragte in Mutterschutz, Befragte mit einer Unterbrechung von maximal 3 Monaten, mithelfende Familienangehörige

E401 Prüfung: Wenn S1 = weiblich und S2_Jahr >= 1950: <TEXT402> „in Mutterschutz,“
Wenn S1 = männlich: <TEXT402> „

E402 **Sind Sie derzeit <TEXT402> in Elternzeit oder aus einem anderen Grund in Sonderurlaub?**

1: Ja, in Mutterschutz WEITER MIT FRAGE E501
2: Ja, in Elternzeit, WEITER MIT FRAGE E404
3: Ja, aus einem anderen Grund in Sonderurlaub WEITER MIT FRAGE E403
4: Nein, nichts davon WEITER MIT FRAGE E405
***9: K.A. WEITER MIT FRAGE E405

E403 **Dauert dieser Urlaub oder Sonderurlaub länger als 3 Monate?**

1: Ja, länger WEITER MIT FRAGE E405
2: Nein WEITER MIT FRAGE E501
3: Weiß noch nicht WEITER MIT FRAGE E405
***9: K.A. WEITER MIT FRAGE E405

E404 **Dauert die Unterbrechung Ihrer Erwerbstätigkeit insgesamt länger als 3 Monate?**

1: Ja, länger WEITER MIT FRAGE E405
2: Nein WEITER MIT FRAGE E501
3: Weiß noch nicht WEITER MIT FRAGE E405
***9: K.A. WEITER MIT FRAGE E405

E405 **Arbeiten Sie zur Zeit als mithelfendes Familienmitglied in einem Betrieb mit, der von einem Angehörigen Ihrer Familie geführt wird?**

1: Ja WEITER MIT FRAGE E501
2: Nein WEITER MIT FRAGE S101
***9: K.A. WEITER MIT FRAGE S101

Kurzzeitig unterbrochene Erwerbstätigkeit und mithelfende Familienangehörige:
Arbeitszeit und berufliche Stellung

Wenn E402=1 oder E403=2 oder E404=2: <TEXT501>: "Denken Sie jetzt bitte an die Erwerbstätigkeit, die Sie derzeit unterbrochen haben. "Sonst: <TEXT501> „

E501 <TEXT501> **Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise im Durchschnitt pro Woche in dieser Tätigkeit – einschließlich regelmäßig geleisteter Überstunden, Mehrarbeit, Bereitschaftsdienst usw.?**

_____ Stunden pro Woche WEITER MIT PRÜFUNG E504
***997: Unregelmäßige Arbeitszeit WEITER MIT PRÜFUNG E502
***998: Weiß nicht WEITER MIT PRÜFUNG E502
***999: K.A. WEITER MIT PRÜFUNG E502

E502 Prüfung:
Wenn Ja bei E405 (= mithelfende Familienangehörige) WEITER MIT FRAGE E503
Sonst WEITER MIT FRAGE S101

E503 **Wie viele Stunden insgesamt haben Sie letzte Woche in dieser Tätigkeit gearbeitet?**

_____ Stunden in der letzten Woche WEITER MIT PRÜFUNG E504
***997: Weiß nicht WEITER MIT PRÜFUNG E504
***999: K.A. WEITER MIT PRÜFUNG E504

E504	Prüfung „Erwerbstätigkeit im Sinne der Untersuchung“ = zu befragende Zielperson? Wenn E501 >= 10 Stunden oder E503 >= 10 Stunden Sonst	WEITER MIT PRÜFUNG E505 WEITER MIT FRAGE S101
E505	Prüfung: Wenn Ja bei E405 (= mithelfende Familienangehörige) Sonst	WEITER MIT FRAGE F100 WEITER MIT FRAGE E506
E506	Wie ist Ihre berufliche Stellung bei dieser Tätigkeit? Sind Sie ... 1: Arbeiter/in, 2: Angestellte/r, 3: Beamter/Beamtin, 4: Selbstständige/r, 5: freiberuflich tätig, 6: Freier Mitarbeiter/Freie Mitarbeiterin oder 9: ZP kann sich nicht zwischen „Arbeiter“ und „Angestellter“ entscheiden ***99: K.A. Formulierung der Stellung im Beruf in Abhängigkeit von S1 (Geschlecht)	WEITER MIT FRAGE F100 WEITER MIT FRAGE F100

Soziodemographische Merkmale für Nicht-Zielpersonen

S101	Welchen Familienstand haben Sie? 1: Verheiratet 2: Ledig 3: Geschieden 4: Verwitwet 9: Keine Angabe	
S102A	Welche Sprache bzw. Sprachen haben Sie im Kindesalter als Muttersprache erlernt? S102A01 Deutsch S102A02 Englisch S102A03 Französisch S102A04 Russisch S102A05 Spanisch S102A06 Türkisch S102A07 Italienisch S102A08 Griechisch S102A09 Portugiesisch S102A10 Polnisch S102A11 Arabisch S102A12 Japanisch S102A13 Chinesisch S102A17 Sonstige Sprache  _ _ _ts102as S102A99 K.A. INT: Vorgaben bitte nicht vorlesen, Mehrfachnennungen möglich	
S102	Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit? 1: Ja 2: Nein 9: Keine Angabe	
S103	Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluss? 1: Ja 2: Nein 9: Keine Angabe	WEITER MIT FRAGE S106 WEITER MIT PRÜFUNG S104 ENDE

S104	Prüfung Wenn Geburtsjahr in S2 > 1970 Sonst	WEITER MIT FRAGE S105 ENDE
S105	Sind Sie zur Zeit Schüler an einer allgemein bildenden Schule? 1: Ja 2: Nein 9: Keine Angabe	ENDE ENDE ENDE
S106	Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie? INT.: Schulabschluss nennen lassen. Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. INT.: Nur eine Nennung! INT: Allgemein bildende Schulen sind Schulen, wie z.B. Hauptschule, Realschule, Gymnasium, die Allgemeinwissen vermitteln im Gegensatz zur Vermittlung von Fachwissen an berufsbildenden Schulen. 1: Sonderschulabschluss 2: Hauptschulabschluss/ Volksschulabschluss 3: Polytechnische Oberschule (POS) Abschluss 8. Klasse (DDR-Abschluss) 4: Qualifizierender Hauptschulabschluss, erweiterter Hauptschulabschluss 5: Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachoberschulreife 6: Polytechnische Oberschule (POS) Abschluss 10. Klasse (DDR-Abschluss) 7: Fachhochschulreife 8: Abitur/ Hochschulreife/ Fachabitur 9: Erweiterte Oberschule (EOS) (DDR-Abschluss) 10: Ausländischer Schulabschluss 11: Sonstigen Schulabschluss 99: Keine Angabe	
ENDE für alle Nicht-Zielpersonen		
Intern generierte Variablen:		
NT	Definition Nebentätigkeit (NT): wenn E102 = 2 und E301 leer: NT = 1, sonst: NT = 0	
AZ	Definition Arbeitszeit in Variable (AZ): wenn E503 belegt: AZ = E503 Sonst: wenn E501 belegt: AZ = E501 Sonst: wenn E302 belegt: AZ = E302 Sonst: wenn E301 belegt: AZ = E301 Sonst: wenn E202 belegt: AZ = E202 Sonst: wenn E201 belegt: AZ = E201	
Stib	Definition berufliche Stellung (Stib): wenn E506 belegt: Stib = E506 Sonst: wenn E405 = ja: Stib = Mithelfende/r Familienangehörige/r Sonst: wenn E305 belegt: Stib = E305 Sonst: wenn E205 belegt: Stib = E205	

BEGINN DES HAUPTINTERVIEWS

Aktuelle Berufstätigkeit

F100 Und welche berufliche Tätigkeit üben Sie dabei gegenwärtig aus?

Prüfung: Falls mehrere Erwerbstätigkeiten ausgeübt werden, dann stattdessen einblenden:

<Welche berufliche Tätigkeit üben Sie gegenwärtig in Ihrer Haupttätigkeit aus. Damit meine ich die Erwerbstätigkeit, für die Sie die meiste Zeit aufwenden.>

Geben Sie mir bitte die genaue Tätigkeitsbezeichnung an. Also z.B. nicht <Mechaniker, sondern KFZ-Mechaniker, nicht Lehrer, sondern Gymnasiallehrer>. Es geht hier nicht um den früher einmal erlernten Beruf, sondern um die heute ausgeübte Erwerbstätigkeit.

 _____ (TF100)

***99: K.A. ⇒ weiter mit F101

Steuerung in Abhängigkeit vom Geschlecht: <Mechanikerin, sondern KFZ-Mechanikerin, nicht Lehrerin, sondern Gymnasiallehrerin>

F101 Dies ist eine sehr wichtige Information für unsere Untersuchung. Würden Sie mir bitte doch sagen, welche berufliche Tätigkeit Sie gegenwärtig ausüben.

wenn
F100=99

 _____

***99: K.A. ⇒ Ende des Interviews

F102 Prüfung: wenn genannte Tätigkeit in der hinterlegten Berufeliste enthalten ist, dann für Interviewer einblenden

Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Sie machen, noch eine genauere Bezeichnung?

 _____ (TF102)

F103 Würden Sie sagen, dass es Ihre jetzige berufliche Tätigkeit in dieser Form bereits vor etwa 10 Jahren gab, oder würden Sie diese Tätigkeit eher als neu bezeichnen?

1: Gab es bereits vor etwa 10 Jahren

2: Eher neue Tätigkeit

***8: Weiß nicht, kann ich nicht beurteilen

***9: K.A.

Arbeitszeit und Arbeitsort

F200 Wie viele Wochenstunden beträgt in Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> Ihre mit dem Arbeitgeber vereinbarte Wochenarbeitszeit ohne Überstunden?

wenn
Stib≠4,5,6

 _____ Stunden pro Woche (zweistellig, dezimal, eine Stelle)

***97: Keine Wochenarbeitszeit vereinbart

***99: K.A.

INT: Woche kann auch Samstag und Sonntag umfassen, z.B. im Gastronomiebereich

Prüfung: wenn F200 > 50 Stunden ⇒ Nachfrage:

Dies ist eine ungewöhnlich hohe Stundenzahl. Haben Sie dies mit Ihrem Arbeitgeber vereinbart?

1: Ja, Stundenzahl so vereinbart

2: Nein, Stundenzahl korrigieren

F201 Kommt es vor, dass Sie Überstunden oder Mehrarbeit leisten?

wenn
Stib≠4,5,6

1: Ja

2: Nein ⇒ weiter mit F205

***9: K.A. ⇒ weiter mit F205

F202	Belastet Sie das?
wenn F201=1	<p>1: Ja 2: Nein ***9: K.A. INT: Bei Antwort „manchmal“ bitte „ja“ eingeben.</p>
F203	Wie viele Überstunden hatten Sie ungefähr im letzten Monat in Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden >?
wenn F201=1	<p>Stunden (nicht dezimal, dreistellig, 0-500 Stunden) ***997: Keine Wochenarbeitszeit vereinbart ⇒ weiter mit F205 ***999: K.A. Prüfung: wenn mehr als 150 Stunden ⇒ Nachfrage: Dies ist eine ungewöhnlich hohe Stundenzahl. Beziehen Sie sich wirklich auf den letzten Monat? 1: Ja, Stundenzahl korrekt 2: Nein, Stundenzahl korrigieren</p>
F204	Werden Ihre Überstunden bzw. die Mehrarbeit in irgendeiner Form abgegolten z.B. ausbezahlt oder durch Freizeit?
wenn F201=1 und F203≠997	<p>1: Ja 2: Nein ***9: K.A.</p>
F205	Aus welchem Grund arbeiten Sie normalerweise in Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> weniger als 35 Stunden in der Woche? Können Sie mir bitte den Hauptgrund dafür angeben.
wenn AZ <35 h	<p>1: Wunsch, mehr Zeit für andere Dinge zu haben 2: Familiäre oder persönliche Verpflichtungen 3: Tätigkeit mit 35 oder mehr Stunden war nicht zu finden 4: Betriebliche Gründe 5: Krankheit, Unfallfolgen 6: Arbeit neben der Aus- oder Fortbildung 7: Altersteilzeit 8: Tarifvertrag / Betriebsvereinbarung 9: Prävention/ Gesundheitsvorsorge 10: Weil ich eine oder mehrere Nebentätigkeiten habe 11: Andere Gründe ***97: Arbeite normalerweise 35 Stunden oder mehr ***99: K.A. Prüfung: Kategorie 10 nur einblenden, wenn NT = 1 INT: Vorgaben nicht vorlesen, bitte offen erfragen und dann zuordnen, keine Mehrfachnennungen</p>
F206	Und wie lange arbeiten Sie tatsächlich im Durchschnitt einer Woche, einschließlich Ihrer Nebentätigkeiten?
wenn NT=1	<p> _____ Stunden pro Woche ***99: K.A. Prüfung: Angabe in F206 muss höher oder gleich Angabe in AZ sein. Prüfung: wenn mehr als 70 Stunden ⇒ Nachfrage Dies ist eine ungewöhnlich hohe Stundenzahl. Ist das korrekt? 1: Ja, Stundenzahl korrekt 2: Nein, Stundenzahl korrigieren</p>

Prüfung: wenn Nebentätigkeit, dann einblenden:

Die folgenden Fragen beziehen sich alle auf Ihre Haupttätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden>.

F208 Gelingt es Ihnen, bei der Arbeitszeitplanung auf Ihre familiären und privaten Interessen Rücksicht zu nehmen?

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: oder nie

***9: K.A.

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F210 Arbeiten Sie in Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> in Schichtarbeit?

- 1: Ja
- 2: Nein ⇒ weiter mit F212

***9: K.A ⇒ weiter mit F212

F212 Haben Sie feste Arbeitszeiten für Arbeitsbeginn und Arbeitsende?

wenn STIB≠
4,5,6,7

- 1: Ja
- 2: Nein ⇒ weiter mit F215

***9: KA ⇒ weiter mit F215

F213 Sind die festen Arbeitszeiten betrieblich so vorgegeben oder ist das Ihre freiwillige Entscheidung?

wenn F212=1

- 1: Arbeitszeiten betrieblich so vorgegeben
- 2: Freiwillige Entscheidung

***9: K.A.

F215 Haben Sie in Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> an einem normalen Arbeitstag Pausen, die länger als 3 Stunden sind?

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

F216 Haben Sie Bereitschaftsdienst oder Rufbereitschaft?

- 1: Ja
- 2: Nein ⇒ F218

***9: K.A. ⇒ F218

F217 Belastet Sie das?

wenn F216=1

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

INT.: Bei Antwort „manchmal“ bitte „ja“ eingeben.

F218 Arbeiten Sie – wenn auch nur gelegentlich – an Samstagen?

- 1: Ja
- 2: Nein ⇒ F221

***9: K.A. ⇒ F221

F219 Belastet Sie das?

wenn F218=1 1: Ja
2: Nein
***9: K.A.

INT: Bei Antwort „manchmal“ bitte „ja“ eingeben.

F220 An wie vielen Samstagen arbeiten Sie durchschnittlich im Monat?

wenn F218=1  _____ Samstage im Monat

***96: Weniger als einmal im Monat
***97: Wechselt, kann ich nicht sagen
***99: K.A.

Prüfung: Range anpassen; maximal 5

F221 Arbeiten Sie – wenn auch nur gelegentlich – an Sonn- und Feiertagen?

1: Ja
2: Nein ⇒ F224
***9: K.A. ⇒ F224

F222 Belastet Sie das?

wenn F221=1 1: Ja
2: Nein
***9: K.A.

INT: Bei Antwort „manchmal“ bitte „ja“ eingeben.

F223 An wie vielen Sonn- und Feiertagen arbeiten Sie durchschnittlich im Monat?

wenn F221=1  _____ Sonn- und Feiertage im Monat

***96: Weniger als einmal im Monat
***97: Wechselt, kann ich nicht sagen
***99: K.A.

Prüfung: Range anpassen; maximal 5

F224 Arbeiten Sie – wenn auch nur gelegentlich – in der Zeit zwischen 23.00 und 5.00 Uhr?

wenn STIB≠
4,5,6,7 1: Ja
2: Nein ⇒ weiter mit F227
***9: KA ⇒ weiter mit F227

F225 Belastet Sie das?

wenn F224=1 1: Ja
2: Nein
***9: K.A.

INT: Bei Antwort „manchmal“ bitte „ja“ eingeben.

F226 An wie vielen Tagen arbeiten Sie durchschnittlich im Monat zwischen 23.00 und 5.00 Uhr?

wenn F224=1  _____ Nächte pro Monat

***96: Weniger als einmal pro Monat
***97: Wechselt, kann ich nicht sagen
***99: K.A.

F228 **Arbeiten Sie für Ihren Betrieb – wenn auch nur gelegentlich - von zu Hause aus?**

wenn STIB
≠4,5

- 1: Ja
- 2: Nein ⇒ F232
- ***9: K.A. ⇒ F232

F229 **Wie häufig kommt dies vor?**

wenn F228=1

- 1: immer
- 2: häufig
- 3: manchmal
- 4: oder selten
- ***9: K.A.

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F230 **Handelt es sich dabei um vertraglich vereinbarte Telearbeit?**

wenn
F229=1,2

- 1: Ja ⇒ weiter mit F232
- 2: Nein
- ***9: K.A.

F231 **Machen Sie vertraglich vereinbarte Heimarbeit?**

wenn F229=1
und F230=2,9

- 1: Ja
- 2: Nein
- ***9: K.A.

F232 **Wie viele Minuten brauchen Sie etwa für den einfachen Weg von Ihrer Wohnung bis zu Ihrer Arbeitsstätte?**

ca.  _____ Minuten

***997: Arbeite von zu Hause aus

***998: Kann ich nicht sagen, habe keinen festen Arbeitsort

***999: K.A.

F233 **In welchem Bundesland liegt der Betrieb, in dem Sie arbeiten?**

- 1: Baden-Württemberg
- 2: Bayern
- 3: Berlin
- 4: Brandenburg
- 5: Bremen
- 6: Hamburg
- 7: Hessen
- 8: Mecklenburg-Vorpommern
- 9: Niedersachsen
- 10: Nordrhein-Westfalen
- 11: Rheinland-Pfalz
- 12: Saarland
- 13: Sachsen
- 14: Sachsen-Anhalt
- 15: Schleswig-Holstein
- 16: Thüringen

***20: im Ausland

***99: K.A.

INT: Liste nicht vorlesen, bitte offen erfragen und zuordnen

F234 **Arbeiten Sie an häufig wechselnden Einsatzorten?**

- 1: Ja
2: Nein
***9: K.A.
-

F235 **Sind Sie im Außendienst tätig?**

- 1: Ja
2: Nein
***9: K.A.
-

Ausgeübte Tätigkeiten

F300 **Was ist für Ihre Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> das wichtigste Arbeitsmittel? Gemeint ist der Gegenstand, der dafür am wichtigsten ist.**

 _____ (TF300)

***99: K.A.

INT: Bei ungenauer Angabe, wie z.B. „Werkzeug“, bitte nachfragen, ob eine genauere Nennung möglich ist.

F301 **Haben Sie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, für die Sie <der> direkte Vorgesetzte sind?**

- 1: Ja
2: Nein
***9: K.A.

Prüfung: wenn Geschlecht weiblich: <die>

F302 **Und wie viele sind das?**

wenn F301=1  _____ Mitarbeiter/-innen

***99999: K.A.

Denken Sie bitte an Ihre Berufstätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden>. Ich nenne Ihnen nun einige ausgewählte Tätigkeiten. Sagen Sie mir bitte, wie häufig diese Tätigkeiten bei Ihrer Arbeit vorkommen, ob häufig, manchmal oder nie.

Abfolge F303 bis F319a zufallsgeneriert: Bei erstem Statement die Frage „Kommt dies häufig, manchmal oder nie vor?“ einblenden.

F303 **Herstellen, Produzieren von Waren und Gütern**

- 1: häufig
2: manchmal
3: nie

***9: K.A.

INT: Kategorien zu Beginn vorlesen, dann bei Bedarf nochmals vorlesen

F304 **Messen, Prüfen, Qualität kontrollieren**

- 1: häufig
2: manchmal
3: nie

***9: K.A.

F305	Überwachen, Steuern von Maschinen, Anlagen, technischen Prozessen 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: K.A.
F306	Reparieren, Instandsetzen 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: K.A.
F307	Einkaufen, Beschaffen, Verkaufen 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: K.A.
F308	Transportieren, Lagern, Versenden 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: K.A. INT: Transport kann sich auch auf Personen beziehen.
F309	Werben, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, PR 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: K.A.
F310	Organisieren, Planen und Vorbereiten von Arbeitsprozessen. Gemeint sind hier nicht die eigenen Arbeitsprozesse. 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: K.A.
F311	Entwickeln, Forschen, Konstruieren 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: K.A.
F312	Ausbilden, Lehren, Unterrichten, Erziehen 1: häufig 2: manchmal 3: nie ***9: K.A.

F313 Informationen Sammeln, Recherchieren, Dokumentieren

1: häufig
2: manchmal
3: nie

***9: K.A.

F314 Beraten und Informieren

1: häufig
2: manchmal
3: nie

***9: K.A.

F314B Beraten Sie Kollegen in Ihrem Betrieb, externe Kunden oder andere Zielgruppen?

wenn
F314=1,2

F314B_01 Kollegen im Betrieb
F314B_02 Externe Kunden
F314B_07 Andere Zielgruppen
F314B_09 K.A.

INT: Mehrfachnennung möglich.

F315 Bewirten, Beherbergen, Speisen bereiten

1: häufig
2: manchmal
3: nie

***9: K.A.

F316 Pflegen, Betreuen, Heilen

1: häufig
2: manchmal
3: nie

F317 Sichern, Schützen, Bewachen, Überwachen, Verkehr regeln

1: häufig
2: manchmal
3: nie

***9: K.A.

F318 Arbeiten mit Computern

1: häufig
2: manchmal
3: nie

***9: K.A.

F319a Reinigen, Abfall beseitigen, Recyclen

1: häufig
2: manchmal
3: nie

***9: K.A.

F319 Haben wir eine Tätigkeit vergessen, die Sie häufig ausüben?

1: Ja  _____ (TF319s)

2: Nein

***9: K.A.

INT: wenn mehrere Tätigkeiten genannt werden, die Häufigste erfassen.

F320 Im Folgenden interessiert uns, in welcher Art und Weise Sie mit Computern arbeiten. Nutzen Sie Computer ausschließlich als Anwender oder geht Ihre Nutzung über die reine Anwendung hinaus?

wenn
F318=1,2

1: Ausschließlich als Anwender

2: Geht über reine Anwendung hinaus

***8: Kann ich nicht sagen ⇒ weiter mit F324

***9: KA ⇒ weiter mit F324

F321 Schreiben Sie in Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> auch Programme oder wenden Sie Makros an?

wenn
F320=1

1: Ja ⇒ weiter mit F324

2: Nein ⇒ weiter mit F324

***7: Kenne dies nicht ⇒ weiter mit F324

***9: K.A. ⇒ weiter mit F324

F322 Welche der folgenden IT-Tätigkeiten üben Sie aus?

wenn F320=2

F322_01

Software entwickeln, programmieren, Systemanalyse

1: Ja

2: Nein

***9: K.A.

F322_02 IT-Technik oder Hardware entwickeln, produzieren

1: Ja

2: Nein

***9: K.A.

F322_03 IT-Administration z.B. von Netzwerken, IT-Systemen, Datenbanken, Webservern

1: Ja

2: Nein

***9: K.A.

F322_04 IT-Beratung, Benutzerbetreuung, Schulung

1: Ja

2: Nein

***9: K.A.

F322_05 IT-Vertrieb

1: Ja

2: Nein

***9: K.A.

F322_06 Sonstiges

- 1: Ja
2: Nein
***9: K.A.

F323 Beraten, betreuen oder schulen Sie bei Ihrer IT-Tätigkeit Kollegen in Ihrem Betrieb, externe Kunden oder andere Zielgruppen?

wenn
F322_04=1

- F323_01 Kollegen im Betrieb (auch Auszubildende)
F323_02 Externe Kunden
F323_03 Andere Zielgruppe (z.B. Schüler)
F323_08 Kann ich nicht sagen
F323_09 K.A.

INT: Mehrfachnennung möglich

F324 Wie viel Prozent Ihrer Arbeitszeit in Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> verbringen Sie im Durchschnitt mit Arbeiten am Computer?

wenn F318=
1,2

 _____ Prozent

- ***998: Kann ich nicht sagen
***999: K.A.

INT: Bitte Prozentzahl eintragen

F325 Ich lese Ihnen nun einige Tätigkeitsmerkmale vor. Bitte sagen Sie mir zu jedem Punkt, wie häufig dies bei Ihrer Arbeit vorkommt, ob häufig, manchmal oder nie. Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, ...

Abfolge zufallsgeneriert

INT: Kategorien zu Beginn vorlesen, dann bei Bedarf nochmals vorlesen

F325_01 dass Sie auf unvorhergesehene Probleme reagieren und diese lösen müssen? Kommt dies häufig, manchmal oder nie vor?

- 1: häufig
2: manchmal
3: nie
***9: K.A.

F325_02 dass Sie schwierige Sachverhalte allgemeinverständlich vermitteln müssen?

- 1: häufig
2: manchmal
3: nie
***9: K.A.

F325_03 dass Sie andere überzeugen und Kompromisse aushandeln müssen?

- 1: häufig
2: manchmal
3: nie
***9: K.A.

F325_04 dass Sie eigenständig und ohne Anleitung schwierige Entscheidungen treffen müssen?

- 1: häufig
2: manchmal
3: nie
***9: K.A.
-

F325_05 dass Sie eigene Wissenslücken erkennen und schließen müssen?

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: nie

***9: K.A.

F325_06 dass Sie freie Reden oder Vorträge halten?

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: nie

***9: K.A.

F325_07 dass Sie Kontakt zu Kunden, Klienten oder Patienten haben?

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: nie

***9: K.A.

F325_08 dass Sie sehr viele verschiedene Aufgaben zu erledigen haben?

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: nie

***9: K.A.

F325_09 dass Sie besondere Verantwortung für das Wohlbefinden anderer Menschen haben, z.B. für Patienten, Kinder, Kunden, Mitarbeiter?

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: nie

***9: K.A.

Berufliche Anforderungen

F400 Welche Art von Ausbildung ist für die Ausübung Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> in der Regel erforderlich? Eine abgeschlossene Berufsausbildung, ein Fachhochschul- oder Universitätsabschluss, ein Fortbildungsabschluss, z.B. zum Meister- oder Techniker, oder ist kein beruflicher Ausbildungsabschluss erforderlich?

- 1: Abgeschlossene Berufsausbildung, auch schulische Berufsausbildung
- 2: Fachhochschul- oder Universitätsabschluss
- 3: Meister- oder Technikerabschluss, Fachschulabschluss
- 4: Kein beruflicher Ausbildungsabschluss

***8: Kann ich nicht sagen

***9: K.A.

F401 Reicht zur Ausübung Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> eine eher kurze Einweisung <am Arbeitsplatz> oder ist dazu eine längere Einarbeitung <im Betrieb> erforderlich?

- 1: Kurze Einweisung <am Arbeitsplatz> reicht
- 2: Längere Einarbeitung <im Betrieb> erforderlich

***8: Kann ich nicht sagen

***9: K.A.

Prüfung: <am Arbeitsplatz> und <im Betrieb> nicht einblenden, wenn STIB = 4,5

F402 **Und ist dazu üblicherweise der Besuch von besonderen Lehrgängen oder Kursen erforderlich?**

- 1: Ja
- 2: Nein
- ***9: K.A.

F403 **Ich lese Ihnen nun verschiedene Kenntnisgebiete vor. Bitte sagen Sie zu jedem Gebiet, ob Sie bei Ihrer derzeitigen Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> diese Kenntnisse benötigen und wenn ja, ob Grundkenntnisse oder Fachkenntnisse? wenn Fachkenntnisse nur auf einem Teilgebiet benötigt werden, geben Sie bitte trotzdem Fachkenntnisse an.**

Abfolge F403_01 bis F403_10 zufallsgeneriert

F403_01 **Naturwissenschaftliche Kenntnisse**

- 1: Keine Kenntnisse
- 2: Grundkenntnisse
- 3: Fachkenntnisse
- ***9: K.A.

F403_02 **Handwerkliche Kenntnisse**

- 1: Keine Kenntnisse
- 2: Grundkenntnisse
- 3: Fachkenntnisse
- ***9: K.A.

F403_03 **Pädagogische Kenntnisse**

- 1: Keine Kenntnisse
- 2: Grundkenntnisse
- 3: Fachkenntnisse
- ***9: K.A.

F403_04 **Rechtskenntnisse**

- 1: Keine Kenntnisse
- 2: Grundkenntnisse
- 3: Fachkenntnisse

F403_05 **Kenntnisse im Bereich Projektmanagement**

- 1: Keine Kenntnisse
- 2: Grundkenntnisse
- 3: Fachkenntnisse
- ***7: Kenne ich nicht
- ***9: K.A.

F403_06 **Kenntnisse im medizinischen oder pflegerischen Bereich**

- 1: Keine Kenntnisse
 - 2: Grundkenntnisse
 - 3: Fachkenntnisse
 - ***9: K.A.
-

F403_07	Kenntnisse im Bereich Layout, Gestaltung, Visualisierung
	1: Keine Kenntnisse 2: Grundkenntnisse 3: Fachkenntnisse ***9: K.A.
F403_08	Kenntnisse im Bereich Mathematik, Fachrechnen, Statistik
	1: Keine Kenntnisse 2: Grundkenntnisse 3: Fachkenntnisse ***9: K.A.
F403_09	Kenntnisse in Deutsch, schriftlicher Ausdruck, Rechtschreibung
	1: Keine Kenntnisse 2: Grundkenntnisse 3: Fachkenntnisse ***9: K.A.
F403_10	Benötigen Sie Grund- oder Fachkenntnisse in PC-Anwendungsprogrammen?
wenn F318=1,2	1: Keine Kenntnisse 2: Grundkenntnisse 3: Fachkenntnisse ***9: K.A.
F403_11	Technische Kenntnisse
	1: Keine Kenntnisse 2: Grundkenntnisse 3: Fachkenntnisse ***9: K.A.
F404a	Benötigen Sie Fachkenntnisse im Bereich neuer Technologien?
wenn F403_11=3	1: Ja 2: Nein ⇒ weiter mit F403_12 ***9: K.A. ⇒ weiter mit F403_12 INT: Zu den neuen Technologien gehört z.B. Mikroelektronik, Mikrosystemtechnik, Nano- und Mikrotechnologie, Opto- und Lasertechnologie.
F404	In welchen Bereichen benötigen Sie diese Fachkenntnisse?
wenn F404a=1	
F404_01	In Mikroelektronik, Mikrosystemtechnik
F404_02	in Nano-, Mikrotechnologien
F404_03	in Opto-, Lasertechnologien
F404_08	Nichts davon
F404_09	K.A.
	INT: Vorgaben bitte vorlesen, Mehrfachnennung möglich
F403_12	Benötigen Sie kaufmännische bzw. betriebswirtschaftliche Grund- oder Fachkenntnisse?
	1: Keine Kenntnisse 2: Grundkenntnisse 3: Fachkenntnisse ***9: K.A.

F405 In welchen Bereichen benötigen Sie diese Fachkenntnisse?

wenn
F403_12=3

- F405_01 in Finanzierung
- F405_02 in Buchhaltung, Bilanz
- F405_03 in Steuerfragen
- F405_04 im Rechnungswesen
- F405_05 im Kreditwesen
- F405_06 im Controlling
- F405_07 im Vertrieb
- F405_08 im Marketing
- F405_09 in Betriebswirtschaft
- F405_99 K.A.

INT: Vorgaben bitte nicht im Block vorlesen, sondern nacheinander abarbeiten, Mehrfachnennung möglich.

F403_13 Benötigen Sie in Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> Grund- oder Fachkenntnisse in Sprachen außer Deutsch?

- 1: Keine Kenntnisse
- 2: Grundkenntnisse
- 3: Fachkenntnisse

***9: K.A.

F406 Und in welchen Sprachen benötigen Sie diese Kenntnisse?

wenn
F403_13 =2,3

- F406_01 Englisch
- F406_02 Französisch
- F406_03 Russisch
- F406_04 Spanisch
- F406_05 Türkisch
- F406_06 Italienisch
- F406_07 Griechisch
- F406_08 Portugiesisch
- F406_09 Polnisch
- F406_10 Sonstige Sprache  _____(TF406s)
- F406_99 K.A.

INT: Vorgaben nicht vorlesen, Mehrfachnennung möglich.

F407 **Wie gut müssen Sie Englisch beherrschen? Reichen Grundkenntnisse oder müssen Sie sicher in Wort, sicher in Schrift oder verhandlungssicher sein?**

wenn
F406_01 =1

- F407_01 Grundkenntnisse
- F407_02 Sicher in Wort
- F407_03 Sicher in Schrift
- F407_04 Verhandlungssicher

F407_09 K.A.

Prüfung: wenn nur Englisch in F406 und F403_13=3

Wie gut müssen Sie Englisch beherrschen? Müssen Sie sicher in Wort, sicher in Schrift oder verhandlungssicher sein?

- F407_02 Sicher in Wort
- F407_03 Sicher in Schrift
- F407_04 Verhandlungssicher

F407_09 K.A.

Prüfung: Mehrfachnennung nur bei 2 und 3 zulässig, sonst nur eine Nennung

F408 **Wir gehen jetzt noch einmal auf die Kenntnisse ein, die Sie in Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> benötigen. Sagen Sie mir bitte, auf welchen Gebieten Sie Ihre Kenntnisse durch Weiterbildung aktualisieren oder erweitern müssten.**

wenn
F403=2,3

- F408_01 Bei Ihren naturwissenschaftlichen Kenntnissen?
- F408_02 Bei Ihren handwerklichen Kenntnissen?
- F408_03 Bei Ihren pädagogischen Kenntnissen?
- F408_04 Bei Ihren Rechtskenntnissen?
- F408_05 Bei Ihren Kenntnissen im Bereich Projektmanagement?
- F408_06 Bei Ihren Kenntnissen im medizinischen oder pflegerischen Bereich?
- F408_07 Bei Ihren Kenntnissen im Bereich Layout, Gestaltung, Visualisierung?
- F408_08 Bei Ihren Kenntnissen im Bereich Mathematik, Fachrechnen, Statistik?
- F408_09 Bei Ihren Kenntnissen bezüglich schriftlichem Ausdruck, Rechtschreibung?
- F408_10 Bei Ihren PC-Anwenderkenntnissen?
- F408_11 Bei Ihren technischen Kenntnissen?
- F408_12 Bei Ihren kaufmännischen oder betriebswirtschaftlichen Kenntnissen?
- F408_13 Bei Ihren Sprachkenntnissen außer Deutsch?

Prüfung: wenn nur eine Sprache genannt, dann diese einblenden: „Ihre Sprachkenntnisse in <>“

wenn F322=1

- F408_14 Bei Ihren Kenntnissen bzgl. Softwareentwicklung, -programmierung, Systemanalyse
- F408_15 Bei Ihren Kenntnissen bezüglich IT-Technik, Hardwareentwicklung, -produktion
- F408_16 Bei Ihren Kenntnissen bezüglich IT-Administration?
- F408_17 Bei Ihren Kenntnissen bezüglich IT-Beratung, Benutzerbetreuung, Schulung?
- F408_18 Bei Ihren Kenntnissen bezüglich IT-Vertrieb?
- F408_97 In keinem Gebiet Weiterbildungsbedarf
- F408_99 K.A.

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F409 **Fühlen Sie sich in Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> in der Regel den Anforderungen an Ihre fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten gewachsen, eher überfordert oder eher unterfordert?**

- 1: in der Regel den Anforderungen gewachsen
- 2: eher überfordert
- 3: eher unterfordert

***9: K.A.

F410 **Fühlen Sie sich in der Regel den Anforderungen durch die Arbeitsmenge bzw. das Arbeitspensum gewachsen, eher überfordert oder eher unterfordert?**

- 1: in der Regel den Anforderungen gewachsen
- 2: eher überfordert
- 3: eher unterfordert

***9: K.A.

F411 **Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Arbeitsanforderungen vor. Bitte sagen Sie mir zu jedem Punkt, wie häufig dies bei Ihrer Arbeit vorkommt, ob häufig, manchmal, selten oder nie. Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, ...**

F411_01 **dass Sie unter starkem Termin- oder Leistungsdruck arbeiten müssen?**

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: selten
- 4: oder nie

***9: K.A.

INT: Kategorien zu Beginn vorlesen, dann bei Bedarf nochmals vorlesen.

F412_01 **Belastet Sie das?**

wenn
F411_01=1,2

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

INT.: Bei Antwort „manchmal“ bitte „ja“ eingeben. Gilt jeweils für F412_1 bis F412_13

F411_02 **Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Ihnen die Arbeitsdurchführung bis in alle Einzelheiten vorgeschrieben ist?**

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: selten
- 4: oder nie

***9: K.A.

F412_02 **Belastet Sie das?**

wenn
F411_02=1,2

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

F411_03 **Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass sich ein und derselbe Arbeitsgang bis in alle Einzelheiten wiederholt?**

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: selten
- 4: oder nie

***9: K.A.

F412_03 **Belastet Sie das?**

wenn
F411_03=1,2

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

F411_04 **Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Sie vor neue Aufgaben gestellt werden, in die Sie sich erst mal hineindenken und einarbeiten müssen?**

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: selten
- 4: oder nie

***9: K.A.

F412_04 **Belastet Sie das?**

wenn
F411_04=1,2

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

F411_05 **Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Sie bisherige Verfahren verbessern oder etwas Neues ausprobieren?**

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: selten
- 4: oder nie

***9: K.A.

F411_06 **Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Sie bei der Arbeit gestört oder unterbrochen werden, z.B. durch Kollegen, schlechtes Material, Maschinenstörungen oder Telefonate?**

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: selten
- 4: oder nie

***9: K.A.

F412_06 **Belastet Sie das?**

wenn
F411_06=1,2

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

F411_07 **Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Ihnen eine genaue Stückzahl, eine bestimmte Mindestleistung oder die Zeit vorgeschrieben ist, um eine bestimmte Arbeit zu erledigen?**

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: selten
- 4: oder nie

***9: K.A.

F412_07 **Belastet Sie das?**

wenn
F411_07=1,2

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

F411_08 **Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Dinge von Ihnen verlangt werden, die Sie nicht gelernt haben oder die Sie nicht beherrschen?**

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: selten
- 4: oder nie

***9: K.A.

F412_08 **Belastet Sie das?**

wenn
F411_08=1,2

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

F411_09 **Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Sie verschiedenartige Arbeiten oder Vorgänge gleichzeitig im Auge behalten müssen?**

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: selten
- 4: oder nie

***9: K.A.

F412_09 **Belastet Sie das?**

wenn
F411_09=1,2

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

F411_11 **Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass auch schon ein kleiner Fehler oder eine geringe Unaufmerksamkeit größere finanzielle Verluste zur Folge haben können?**

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: selten
- 4: oder nie

***9: K.A.

F412_11 **Belastet Sie das?**

wenn
F411_11=1,2

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

F411_12 **Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Sie bis an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gehen müssen?**

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: selten
- 4: oder nie

***9: K.A.

F412_12 **Belastet Sie das?**

wenn
F411_12=1,2

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

F411_13 Wie häufig kommt es bei Ihrer Arbeit vor, dass Sie sehr schnell arbeiten müssen?

- 1: häufig
- 2: manchmal
- 3: selten
- 4: oder nie

***9: K.A.

F412_13 Belastet Sie das?

- wenn
F411_13=1,2
- 1: Ja
 - 2: Nein

***9: K.A.

Arbeitsverhältnis

<Stellung im Beruf>

wenn STIB = 1 und weiblich: „als Arbeiterin“

wenn STIB = 1 und männlich: „als Arbeiter“

...

wenn STIB = 5 und weiblich: „freiberuflich“

wenn STIB = 5 und männlich: „freiberuflich“

wenn STIB = 6 und weiblich: „als freie Mitarbeiterin“

wenn STIB = 6 und männlich: „als freier Mitarbeiter“

wenn STIB = 7 und weiblich: „als mithelfende Familienangehörige“

wenn STIB = 7 und männlich: „als mithelfender Familienangehöriger“

Prüfung: INTRO nicht, wenn STIB = 99:

Sie sagten zu Beginn unseres Gesprächs, dass Sie Ihre Tätigkeit als <Stellung im Beruf einblenden> ausüben.

Prüfung:

wenn STIB=1 ⇒ weiter mit F500

wenn STIB=2,9,99 ⇒ weiter mit F501

wenn STIB=3 ⇒ weiter mit F504

wenn STIB=4 ⇒ weiter mit F506

wenn STIB=5,6,7 ⇒ weiter mit F510

F500 Zu welcher der folgenden Gruppen gehören Sie? Sind Sie...

- wenn STIB=1
- 1: Angelernter Arbeiter, Hilfsarbeiter, Hilfskraft
 - 2: Facharbeiter, Geselle
 - 3: Vorarbeiter, Kolonnenführer
 - 4: oder Meister, Polier im Arbeiterverhältnis

***9: K.A.

INT: Bitte Vorgaben vorlesen

Prüfung: Bei Frauen weibliche Form. Polier bleibt in männlicher Form

Filter: Alle weiter auf F505

F501 Welche Art Tätigkeit üben Sie aus?

- wenn STIB=
2,9,99
- 1: eine einfache Tätigkeit ⇒ weiter mit F503
 - 2: eine qualifizierte Tätigkeit ⇒ weiter mit F503
 - 3: oder eine leitende Tätigkeit ⇒ weiter mit F502

***9: K.A. ⇒ weiter mit F503

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F502	Sind Sie Meister, Polier im Angestelltenverhältnis?
wenn F501=3	1: Ja 2: Nein ***9: K.A. Prüfung: Bei Frauen weibliche Form
F503	Erledigen Sie Ihre Aufgaben nach Anweisung oder eher selbständig?
wenn STIB= 2,9,99	1: Nach Anweisung ⇒ weiter mit F505 2: Eher selbständig ⇒ weiter mit F505 ***3: Beides gleich häufig ⇒ weiter mit F505 ***9: K.A. ⇒ weiter: alle weiter mit F505
F504	Sind Sie Beamter<r> im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst?
wenn STIB=3	1: im einfachen Dienst 2: im mittleren Dienst 3: im gehobenen Dienst 4: im höheren Dienst ***9: K.A. Prüfung: Bei Frauen weibliche Form
F505	Sind Sie berechtigt, anderen Mitarbeitern fachliche Anweisungen zu erteilen?
wenn STIB= 1,2,3,9,99	1: Ja ⇒ weiter mit F507 2: Nein ⇒ weiter mit F507 ***9: KA ⇒ weiter mit F507
F506	Sind Sie selbständiger Meister?
wenn STIB=4	1: Ja ⇒ weiter mit F510 2: Nein ⇒ weiter mit F510 ***9: KA ⇒ weiter mit F510 Prüfung: Bei Frauen weibliche Form
F507	Sind Sie gegenwärtig in einem befristeten oder in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis?
wenn STIB= 1,2,9,99	1: Befristet 2: Unbefristet ⇒ weiter mit F509 ***9: KA ⇒ weiter mit F505
F508	Handelt es sich um eine öffentlich geförderte Stelle, z.B. um eine ABM-Stelle oder um einen Ein-Euro-Job?
wenn F507=1	1: Ja 2: Nein ***9: KA
F509	Sind Sie bei einer Zeitarbeitsfirma angestellt, die Sie an andere Unternehmen vermittelt?
wenn STIB= 1,2,9,99	1: Ja 2: Nein ***9: KA INT: Eine Personalserviceagentur (PSA) zählt auch als Zeitarbeitsfirma.

F510 Seit wann sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt? Bitte nennen Sie das Jahr.

wenn STIB=
1,2,3,7,9,99
und F509≠1

 _____ Jahr

***9999: K.A.

Prüfung: ZP muss damals mindestens 14 Jahre alt gewesen sein.

F510 Seit wann betreiben Sie diesen Betrieb, dieses Geschäft? Bitte nennen Sie das Jahr.

wenn STIB=
4,5

 _____ Jahr

***9999: K.A.

Prüfung: ZP muss damals mindestens 14 Jahre alt gewesen sein.

F510 Seit wann sind Sie für den Betrieb, für den Sie die meiste Arbeitszeit verwenden, als freier Mitarbeiter tätig? Bitte nennen Sie das Jahr.

wenn STIB=6

 _____ Jahr

***9999: K.A.

Prüfung: ZP muss damals mindestens 14 Jahre alt gewesen sein.

F510 Seit wann sind Sie schon bei dieser Zeitarbeitsfirma? Bitte nennen Sie das Jahr.

wenn F509=1

 _____ Jahr

***9999: K.A.

Prüfung: ZP muss damals mindestens 14 Jahre alt gewesen sein.

F511 Und seit wann üben Sie Ihre Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz aus? Bitte nennen Sie mir das Jahr.

wenn STIB=
1,2,3,7,9,99
und F509≠1

 _____ Jahr

9999: K.A.

Prüfung: wenn Jahr >2003, dann auch Monat erfragen: **[Und seit welchem Monat?]**

 _____ Monat

99: K.A.

Prüfung: ZP muss damals mindestens 14 Jahre alt gewesen sein.

F512 Gehört der <Betrieb>, in dem Sie arbeiten ...

wenn STIB=
1,2,3,7,9,99

- 1: zum öffentlichen Dienst
- 2: zur Industrie
- 3: zum Handwerk
- 4: zum Handel
- 5: zu sonstigen Dienstleistungen
- 6: zu einem anderen Bereich
- 7: oder ist das ein Privathaushalt ⇒ weiter mit F518

***9: K.A.

Prüfung: wenn F509 = 1: <Entleihbetrieb>

INT: wenn zur Zeit nicht verliehen, letzter Entleihbetrieb.

INT: Vorgaben bitte vorlesen.

F512 Gehört Ihr Betrieb ...

wenn STIB=
4,5

- 2: zur Industrie
- 3: zum Handwerk
- 4: zum Handel
- 5: zu sonstigen Dienstleistungen
- 6: oder zu einem anderen Bereich

***9: K.A.

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F512 Gehört dieser Betrieb, für den Sie hauptsächlich arbeiten...

wenn STIB=6

- 2: zur Industrie
- 3: zum Handwerk
- 4: zum Handel
- 5: zu sonstigen Dienstleistungen
- 6: oder zu einem anderen Bereich

***9: K.A.

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F513 Und zu welcher Branche gehört der Betrieb? Sagen Sie es mir bitte möglichst genau.

wenn F512≠7  _____ (TF513)

***99: K.A.

INT: Bitte genaue Branche, also z. B. „Einzelhandel“ nicht „Handel“, oder „Krankenhaus“ nicht „öffentlicher Dienst“, angeben. Bitte ggf. nachfragen!

F514 Gehört der <Betrieb>, in dem Sie arbeiten, zu einem Unternehmen mit mehreren Standorten, Filialen, Zweigbetrieben?

wenn STIB=
1,2,7,9,99
und F512≠1
und F512≠7

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: KA

Prüfung: wenn F509 = 1:<Entleihbetrieb>

INT: wenn zur Zeit nicht verliehen, letzter Entleihbetrieb.

F514 Ist Ihr Betrieb bzw. Geschäft ein Unternehmen mit mehreren Standorten, Filialen, Zweigbetrieben?

wenn
STIB=4,5

- 1: Ja
- 2: Nein

9: KA

F515

wenn
STIB=1,2,3,7,
9,99

Wie viele Personen sind in dem Betrieb, in dem Sie arbeiten, in etwa beschäftigt, einschließlich <<Inhaber und>> Auszubildende?

- 1: 1 Person
- 2: 2 Personen
- 3: 3 bis 4 Personen
- 4: 5 bis 9 Personen
- 5: 10 bis 19 Personen
- 6: 20 bis 49 Personen
- 7: 50 bis 99 Personen
- 8: 100 bis 249 Personen
- 9: 250 bis 499 Personen
- 10: 500 bis 999 Personen
- 11: 1000 und mehr Personen

***99: K.A.

Prüfung: Falls Mehrbetriebsunternehmen (F514=1) bitte zusätzlich einblenden: **<Gemeint ist hier die Beschäftigtenzahl des Zweigbetriebes.>**

Prüfung: Falls Öffentlicher Dienst (F512=1) bitte zusätzlich einblenden: **<Gemeint ist hier die Beschäftigtenzahl der örtlichen Dienststelle.>**

Falls Öffentlicher Dienst (F512=1): <<>>

INT: Vorgaben bitte nicht vorlesen

F515

wenn
STIB=4,5

Wie viele Personen sind in Ihrem Betrieb insgesamt beschäftigt, wenn Sie sich sowie etwaige Auszubildende mitzählen?

- 1: 1 Person
- 2: 2 Personen
- 3: 3 bis 4 Personen
- 4: 5 bis 9 Personen
- 5: 10 bis 19 Personen
- 6: 20 bis 49 Personen
- 7: 50 bis 99 Personen
- 8: 100 bis 249 Personen
- 9: 250 bis 499 Personen
- 10: 500 bis 999 Personen
- 11: 1000 und mehr Personen

***99: K.A.

Prüfung: Falls Mehrbetriebsunternehmen (F514=1) bitte einblenden **<Gemeint ist hier die Beschäftigtenzahl des Zweigbetriebes.>**

INT: Vorgaben bitte nicht vorlesen

F516

wenn STIB=
1,2,7,9,99
und F512 ≠1
und F512 ≠7

Wie beurteilen Sie die wirtschaftliche Lage des Betriebes, in dem Sie arbeiten?

- 1: sehr gut
- 2: gut
- 3: weniger gut
- 4: oder schlecht

***8: Weiß nicht

***9: K.A.

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F516 **Wie ist derzeit die wirtschaftliche Lage Ihres Betriebes?**

wenn
STIB=4,5
und F512 ≠1
und F512 ≠7

- 1: sehr gut
- 2: gut
- 3: weniger gut
- 4: oder schlecht

***8: Weiß nicht

***9: K.A.

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F517

wenn
STIB=1,2,6,7,
9,99
und F512 ≠7

Prüfung: wenn STIB = 6

Wie hoch schätzen Sie die Gefahr ein, dass in nächster Zeit Ihre freie Mitarbeit für den Betrieb, für den Sie hauptsächlich arbeiten, beendet wird?

Prüfung: wenn F507=1

Wie hoch schätzen Sie die Gefahr ein, dass ihr Vertrag nicht verlängert wird?

Prüfung: Sonst

Wie hoch schätzen Sie die Gefahr ein, dass Sie in nächster Zeit vom Betrieb entlassen werden?

- 1: sehr hoch
- 2: hoch
- 3: eher gering
- 4: oder besteht da überhaupt keine Gefahr?

***9: K.A.

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F517

wenn
STIB=4,5
und F512 ≠7

Wie hoch schätzen Sie die Gefahr ein, dass Sie in nächster Zeit Ihren Betrieb schließen müssen?

- 1: sehr hoch
- 2: hoch
- 3: eher gering
- 4: oder besteht da überhaupt keine Gefahr?

***9: K.A.

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F518

wenn
STIB=1,2,3,7,
9,99

Nun zu Ihrem monatlichen Bruttoverdienst, d.h. Lohn bzw. Gehalt vor Abzug der Steuern und Sozialversicherung. Kindergeld rechnen Sie bitte nicht mit. Wie hoch ist Ihr monatlicher Bruttoverdienst aus Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden>?

 _____ EURO

***99998=Weiß nicht

***99999=verweigert

F518

wenn STIB=6

Nun zu Ihrem monatlichen Bruttoverdienst. Gemeint ist nicht der Umsatz. Kindergeld rechnen Sie bitte nicht mit. Wie hoch ist Ihr monatlicher Bruttoverdienst aus Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden>?

 _____ EURO

***99998=Weiß nicht

***99999=verweigert

F518

wenn
STIB=4,5

Nun zu Ihrem monatlichen Bruttoverdienst. Gemeint ist nicht der Geschäftsumsatz oder -gewinn. Kindergeld rechnen Sie bitte nicht mit. Wie hoch ist Ihr monatlicher Bruttoverdienst aus Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden>?

 _____ EURO

***99998=Weiß nicht

***99999=verweigert

F519 Würden Sie mir dann vielleicht sagen: Beträgt Ihr monatlicher Bruttoverdienst weniger als **1500 Euro**?

wenn F518=
99998,99999

- 1: Ja, weniger als 1500 Euro
- 2: Nein, 1500 Euro und mehr

***9: KA

F520 Handelt es sich bei Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung, auch Mini-Job genannt, mit einer Bezahlung bis zu **400 Euro im Monat**?

STIB=1,2,7,9,
99 und (F518
<= 400 o.
F519=1,9)

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

Arbeitsbedingungen

F600 Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Arbeitsbedingungen vor. Sagen Sie mir bitte wieder zu jedem Punkt, ob das bei Ihrer Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> häufig, manchmal, selten oder nie vorkommt.

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F600_01 Im Stehen arbeiten. Wie häufig kommt dies vor?

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***9: K.A.

INT: Kategorien zu Beginn vorlesen, dann bei Bedarf nochmals vorlesen.

F602_01 Belastet Sie das?

wenn
F600_01=1,2

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

INT.: Bei Antwort „manchmal“ bitte „ja“ eingeben. Gilt jeweils für F602_01 bis F602_14

F600_02 Im Sitzen arbeiten

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***9: K.A.

F602_02 Belastet Sie das?

wenn
F600_02= 1,2

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

F600_03 Lasten von mehr als < bei männlichen Zpn: 20 Kg, bei weiblichen 10 Kg einsetzen > heben und tragen

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***9: K.A.

F602_03 Belastet Sie das?

wenn
F600_03= 1,2

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

F600_04 Bei Rauch, Staub oder unter Gasen, Dämpfen arbeiten

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***9: K.A.

F602_04 Belastet Sie das?

wenn
F600_04= 1,2

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

F600_05 Unter Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit oder Zugluft arbeiten

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***9: K.A.

F602_05 Belastet Sie das?

wenn
F600_05= 1,2

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

F600_06 Mit Öl, Fett, Schmutz, Dreck arbeiten

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***9: K.A.

F602_06 Belastet Sie das?

wenn
F600_06= 1,2

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

F600_07 In gebückter, hockender, kniender oder liegender Stellung arbeiten, Arbeiten über Kopf

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***9: K.A.

F602_07 Belastet Sie das?

- wenn
F600_07= 1,2
- 1: Ja
 - 2: Nein

***9: K.A.

F600_08 Arbeit mit starken Erschütterungen, Stößen und Schwingungen, die man im Körper spürt

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***9: K.A.

F602_08 Belastet Sie das?

- wenn
F600_08= 1,2
- 1: Ja
 - 2: Nein

***9: K.A.

F600_09 Bei grellem Licht oder schlechter oder zu schwacher Beleuchtung arbeiten

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***9: K.A.

F602_09 Belastet Sie das?

- wenn
F600_09= 1,2
- 1: Ja
 - 2: Nein

***9: K.A.

F600_10 Umgang mit gefährlichen Stoffen, Einwirkung von Strahlungen

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***9: K.A.

F602_10 Belastet Sie das?

- wenn
F600_10= 1,2
- 1: Ja
 - 2: Nein

***9: K.A.

F600_11 Tragen von Schutzkleidung oder Schutzausrüstung

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***9: K.A.

F602_11 Belastet Sie das?

wenn
F600_11= 1,2

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

F600_12 Unter Lärm arbeiten

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***9: K.A.

F602_12 Belastet Sie das?

wenn
F600_12= 1,2

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

F600_13 Umgang mit Mikroorganismen wie Krankheitserregern, Bakterien, Schimmelpilzen oder Viren

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***9: K.A.

F602_13 Belastet Sie das?

wenn
F600_13= 1,2

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

F600_14 An einem Platz arbeiten, an dem geraucht wird

- 1: Häufig
- 2: Manchmal
- 3: Selten
- 4: Nie

***9: K.A.

F602_14 Belastet Sie das?

wenn
F600_14= 1,2

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

F601 Rauchen Sie selbst an Ihrem Arbeitsplatz?

wenn
F600_14 <=3
1: Ja
2: Nein
***9: K.A.

F603 Wurde an Ihrem Arbeitsplatz eine Gefährdungsanalyse durchgeführt?

1: Ja
2: Nein
***7: Kenne ich nicht
***8: Weiß nicht
***9: K.A.

INT: Bei Nachfrage: In der Gefährdungsanalyse werden die Risiken, die an Ihrem Arbeitsplatz bestehen, schriftlich erfasst, um danach geeignete Sicherheitsmaßnahmen einzuleiten. Eine Bildschirmarbeitsplatzuntersuchung zählt auch dazu.

F700_02 Wie häufig kommt es vor, dass Sie Ihre eigene Arbeit selbst planen und einteilen können?

Nicht wenn
STIB=4,5 und
F515=1
1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie
***9: K.A.

INT: Kategorien zu Beginn vorlesen, dann bei Bedarf nochmals vorlesen.

F701_02 Belastet Sie das?

wenn
F700_02=3,4
1: Ja
2: Nein
***9: K.A.

INT: Bei Antwort „manchmal“ bitte „ja“ eingeben. Gilt jeweils für F701_01 bis F701_13.

F700_03 dass Sie Einfluss auf die Ihnen zugewiesene Arbeitsmenge haben?

Nicht wenn
STIB=4,5 und
F515=1
1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie
***9: K.A.

F701_03 Belastet Sie das?

Wenn
F700_03=3,4
1: Ja
2: Nein
***9: K.A.

F700_04 dass Ihre Tätigkeit Sie in Situationen bringt, die Sie gefühlsmäßig belasten?

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie
***9: K.A.

F700_06 dass Sie entscheiden können, wann Sie Pause machen?

Nicht wenn
STIB=4,5 und
F515=1

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***9: K.A.

F701_06 Belastet Sie das?

Wenn
F700_06= 3,4

1: Ja
2: Nein

***9: K.A.

F700_07 Wie oft haben Sie das Gefühl, dass Ihre Tätigkeit wichtig ist?

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***9: K.A.

F701_07 Belastet Sie das?

wenn
F700_07=3,4

1: Ja
2: Nein

***9: K.A.

F700_08 Wie oft kommt es vor, dass Sie an Ihrem Arbeitsplatz nicht rechtzeitig über einschneidende Entscheidungen, Veränderungen oder Pläne für die Zukunft informiert werden?

Nicht wenn
STIB=4,5 und
F515=1

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***9: K.A.

F701_08 Belastet Sie das?

wenn
F700_08=1,2

1: Ja
2: Nein

***9: K.A.

F700_09 dass Sie nicht alle notwendigen Informationen erhalten, um Ihre Tätigkeit ordentlich ausführen zu können?

Nicht wenn
STIB=4,5 und
F515=1

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***9: K.A.

F701_09 Belastet Sie das?

wenn
F700_09=1,2

1: Ja
2: Nein

***9: K.A.

F700_10 dass Sie sich an Ihrem Arbeitsplatz als Teil einer Gemeinschaft fühlen?

Nicht wenn
STIB=4,5 und
F515=1

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***9: K.A.

F701_10 Belastet Sie das?

wenn
F700_10=3,4

1: Ja
2: Nein

***9: K.A..

F700_11 Wie oft empfinden Sie die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und Ihren <Arbeitskollegen> als gut?

Nicht wenn
STIB=4,5 und
F515=1

Prüfung: wenn STIB = 4,5: <Mitarbeitern>

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***9: K.A.

F701_11 Belastet Sie das?

wenn
F700_11=3,4

1: Ja
2: Nein

***9: K.A.

F700_12 Wie oft bekommen Sie Hilfe und Unterstützung für Ihre Arbeit von Kollegen, wenn Sie diese brauchen?

wenn STIB
=1,2,3,9,99

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***9: K.A.

F701_12 Belastet Sie das?

wenn
F700_12=3,4

1: Ja
2: Nein

***9: K.A.

F700_13 Und wie oft bekommen Sie Hilfe und Unterstützung für Ihre Arbeit von Ihrem direkten Vorgesetzten, wenn Sie diese brauchen?

wenn STIB
=1,2,3,9,99

1: Häufig
2: Manchmal
3: Selten
4: Nie

***9: K.A.

F701_13 Belastet Sie das?

wenn
F700_13=3,4

1: Ja
2: Nein

***9: K.A..

Karriereaspiration

F900 Wie wichtig ist es Ihnen, beruflich aufzusteigen bzw. Karriere zu machen?

- 1: Äußerst wichtig
- 2: Sehr wichtig
- 3: Wichtig
- 4: Weniger wichtig
- 5: Nicht wichtig

***9: K.A.

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F901 War das schon immer so oder war das früher anders?

wenn
F900<=5

- 1: War schon immer so
- 2: War früher anders

***9: K.A.

F902 Und wie wichtig war Ihnen das mal in der Vergangenheit?

wenn F901=2

- 1: Äußerst wichtig
- 2: Sehr wichtig
- 3: Wichtig
- 4: Weniger wichtig
- 5: Nicht wichtig

***9: K.A.

INT: Vorgaben bitte vorlesen

Veränderungen in den letzten zwei Jahren

F1001_A Prüfung: wenn ((STIB = 4,5,6 oder F509 =1) und F510 <=2003) oder wenn (STIB <> 4,5,6 und F509 <> 1 und F511 <=2003)

Sagen Sie mir bitte nun, ob in Ihrem <unmittelbaren Arbeitsumfeld> in den letzten zwei Jahren folgende Veränderungen vorgenommen wurden. Wurden in den letzten zwei Jahren...

wenn STIB = 4,5: <Betrieb>

F1001_B Prüfung: wenn (((STIB = 4,5,6 oder F509 =1) und F510 >2003) oder wenn (STIB <> 4,5,6 und F509 <> 1 und F511 >2003)

Sagen Sie mir bitte, ob in Ihrem <unmittelbaren Arbeitsumfeld in der Zeit, seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben,> folgende Veränderungen vorgenommen wurden. Wurden in dieser Zeit ...

Prüfung: wenn STIB = 4,5: <Betrieb, seitdem Sie ihn betreiben,>

F1001_C Prüfung: wenn ((STIB = 4,5,6 oder F509 =1) und F510 = k.A.) oder wenn (STIB <> 4,5,6 und F509 <> 1 und F511 = k.A.)

Sagen Sie mir bitte nun, ob in Ihrem <unmittelbaren Arbeitsumfeld> in den letzten zwei Jahren folgende Veränderungen vorgenommen wurden. wenn Sie noch nicht solange Ihrer jetzigen Tätigkeit nachgehen, denken Sie bitte an die Zeit, <<seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben>>.

Prüfung: wenn STIB = 4,5: <Betrieb>

<<seitdem Sie Ihre Tätigkeit ausüben>>

<<< >>>

INT: Vorgaben nicht vorlesen

F1001_01 Wurden in dieser Zeit <<<in Ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld>>> neue Fertigungs- oder Verfahrenstechnologien eingeführt?

1: Ja,
2: Nein

***8: Weiß nicht
***9: K.A.

F1001_02 Wurden neue Computerprogramme eingeführt? Neue Versionen bestehender Programme sind hier nicht gemeint.

1: Ja,
2: Nein

***8: Weiß nicht
***9: K.A.

F1001_03 Wurden <<<in Ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld>>> neue Maschinen oder Anlagen eingeführt?

1: Ja,
2: Nein

***8: Weiß nicht
***9: K.A.

F1001_04 Wurden <<<in Ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld>>> neue oder deutlich veränderte Produkte oder Werkstoffe eingesetzt?

1: Ja,
2: Nein

***8: Weiß nicht
***9: K.A.

F1001_05 Und wurden neue oder deutlich veränderte Dienstleistungen erbracht?

1: Ja,
2: Nein

***8: Weiß nicht
***9: K.A.

F1001_06 Wurden wesentliche Umstrukturierungen oder Umorganisationen vorgenommen, die Ihr unmittelbares Arbeitsumfeld betrafen?

1: Ja,
2: Nein

***8: Weiß nicht
***9: K.A.

F1001_07 Wurden <<<in Ihrem unmittelbaren Arbeitsumfeld>>> <in den letzten zwei Jahren / in dieser Zeit> Stellen abgebaut oder Entlassungen vorgenommen?

1: Ja,
2: Nein

***8: Weiß nicht
***9: K.A.

F1001_08 Und wurden vermehrt freie Mitarbeiter, Aushilfen, Praktikanten oder Leiharbeiter eingesetzt?

- 1: Ja,
- 2: Nein

***8: Weiß nicht
***9: K.A.

F1001_09 Haben Sie <in den letzten zwei Jahren / in dieser Zeit> einen neuen direkten Vorgesetzten bekommen?

nicht an
Stib=4,5

- 1: Ja,
- 2: Nein

***8: Weiß nicht
***9: K.A.

F1001_10 Wie haben sich Stress und Arbeitsdruck

Prüfung: wenn ((STIB = 4,5,6 oder F509 =1) und F510 <=2003) oder wenn (STIB <> 4,5,6 und F509 <> 1 und F511 <=2003) <„in den letzten 2 Jahren“>

Prüfung: wenn (((STIB = 4,5,6 oder F509 =1) und (F510 >2003 oder k.A.)) oder wenn (STIB <> 4,5,6 und F509 <> 1 und (F511 >2003 oder k.A.))) <„in dieser Zeit“>

verändert? Haben sie zugenommen, sind sie gleich geblieben oder haben sie abgenommen?

- 1: Zugenommen
- 2: Gleich geblieben
- 3: Abgenommen

***9: K.A.

F1001_11 Hat die Vielfalt der Aufgaben in dieser Zeit zugenommen, ist sie gleich geblieben oder hat sie abgenommen?

- 1: Zugenommen
- 2: Gleich geblieben
- 3: Abgenommen

***9: K.A.

F1001_12 Haben die fachlichen Anforderungen Ihrer Arbeit in dieser Zeit zugenommen, sind sie gleich geblieben oder haben sie abgenommen?

- 1: Zugenommen
- 2: Gleich geblieben
- 3: Abgenommen

***9: K.A.

Schulbildung

Ich möchte Ihnen nun einige Fragen zu Ihrer Schul- und Ausbildungszeit stellen.

F1100 Haben Sie die allgemein bildende Schule mit einem Schulabschluss verlassen?

- 1: Ja
2: Nein ⇒ weiter mit F1005
***9: K.A. ⇒ weiter mit F1200

INT: Allgemein bildende Schulen sind Schulen, wie z.B. Hauptschule, Realschule, Gymnasium, die Allgemeinwissen vermitteln im Gegensatz zur Vermittlung von Fachwissen an berufsbildenden Schulen.

F1101 Mit welchem Schulabschluss haben Sie die Schule verlassen?

wenn
F1100=1

- 1: Sonderschulabschluss
2: Hauptschulabschluss/ Volksschulabschluss
3: Polytechnische Oberschule (POS) Abschluss 8. Klasse (DDR-Abschluss)
4: Qualifizierender Hauptschulabschluss, erweiterter Hauptschulabschluss
5: Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachoberschulreife
6: Polytechnische Oberschule (POS) Abschluss 10. Klasse (DDR-Abschluss)
7: Fachhochschulreife
8: Abitur/ Hochschulreife
9: Erweiterte Oberschule (EOS) (DDR-Abschluss)
10: ausländischer Schulabschluss
11: Sonstigen Schulabschluss  _ _ _ _ _ (TF1101s)

***99: K.A. ⇒ weiter mit F1103

INT: Vorgaben nicht vorlesen, bitte darauf achten, dass hier keine schulischen Berufsabschlüsse zugeordnet werden. Wenn Fachabitur genannt wird: Bitte klären, ob „Fachgebundene Hochschulreife“ (Code 8) oder „Fachhochschulreife“ (Code 7).

F1102 Welchem deutschen Schulabschluss entspricht dieser Abschluss?

wenn
F1101=10

- 1: Hauptschulabschluss
2: Realschulabschluss
3: Abitur

***8: Weiß nicht
***9: K.A.

INT: Vorgaben nicht vorlesen

F1103 In welchem Bundesland haben Sie diesen Abschluss gemacht?

wenn
F1100=1

- 1: Baden-Württemberg
- 2: Bayern
- 31: West-Berlin
- 32: Ost-Berlin
- 4: Brandenburg
- 5: Bremen
- 6: Hamburg
- 7: Hessen
- 8: Mecklenburg-Vorpommern
- 9: Niedersachsen
- 10: Nordrhein-Westfalen
- 11: Rheinland-Pfalz
- 12: Saarland
- 13: Sachsen
- 14: Sachsen-Anhalt
- 15: Schleswig-Holstein
- 16: Thüringen
- 20: Im Ausland  _ _ _ _ _ (TF1103s)

***99: K.A.

INT: Liste nicht vorlesen, bitte offen erfragen und zuordnen

F1104 In welchem Jahr haben Sie diesen Abschluss gemacht?

wenn
F1100=1

 _____ Jahr

***9999: K.A.

Prüfung: ZP muss damals mindestens 10 Jahre alt gewesen sein.

F1105 Es gibt verschiedene Möglichkeiten einen allgemein bildenden Schulabschluss <<>> nachzuholen: Zum Beispiel über den zweiten Bildungsweg, durch Erwerb auf einer Abendschule oder im Rahmen einer beruflichen Ausbildung.

F1101≠8,9
und F1102≠3

Haben Sie später <noch> einen <weiteren> allgemein bildenden Schulabschluss erworben?

- 1: Ja
- 2: Nein ⇒ weiter mit Prüf F1109

***9: K.A. ⇒ weiter mit Prüf F1109

INT: Abschlüsse einer Berufsfachschule oder Fachschule, die ausschließlich zu einem beruflichen Abschluss führen sind hier nicht gemeint.

Prüfung: <noch> <weiteren> Nicht einblenden, wenn noch kein Schulabschluss gemacht wurde (F1100 = 2)

Prüfung: wenn F1100=2 (Nein): <<, **beispielsweise einen Haupt- oder Realschulabschluss**, >>
Sonst: <<>>

F1106 Um welchen Schulabschluss handelt es sich dabei?wenn
F1105=1

- 1: Sonderschulabschluss
- 2: Hauptschulabschluss Volksschulabschluss
- 3: Polytechnische Oberschule (POS) Abschluss 8. Klasse (DDR-Abschluss)
- 4: Qualifizierender Hauptschulabschluss, erweiterter Hauptschulabschluss
- 5: Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachoberschulreife
- 6: Polytechnische Oberschule (POS) Abschluss 10. Klasse (DDR-Abschluss)
- 7: Fachhochschulreife
- 8: Abitur/ Hochschulreife
- 9: Erweiterte Oberschule (EOS) (DDR-Abschluss)
- 10: ausländischer Schulabschluss
- 11: Sonstigen Schulabschluss  _____(TF1106s)

***99: K.A.

INT: Vorgaben nicht vorlesen, bitte darauf achten, dass hier keine schulischen Berufsabschlüsse zugeordnet werden. Wenn Fachabitur genannt wird: Bitte klären, ob „Fachgebundene Hochschulreife“ (Code 8) oder „Fachhochschulreife“ (Code 7).

F1107 In welchem Jahr haben Sie diesen Abschluss gemacht?wenn
F1105 = 1 _____ Jahr

***9999: K.A.

Prüfung: ZP muss damals mindestens 11 Jahre alt gewesen sein.

F1108 Welche ungefähre Gesamtnote hatten Sie bei Ihrem Schulabschluss? Sehr gut, gut, befriedigend oder ausreichend?wenn
F1101=7,8,9
oder
F1106=7,8,9
oder
F1102=3

- 1: Sehr gut
- 2: Gut
- 3: Befriedigend
- 4: Ausreichend

***7: Keine Note vorgesehen

***9: K.A.

Prüfung: wenn F1106=7,8,9, dann: **Welche ungefähre Gesamtnote hatten Sie bei diesem Schulabschluss? Sehr gut, gut, befriedigend oder ausreichend?**

Prüf
F1109

Prüfung: wenn unter 44 Jahre alt ⇒ weiter mit F1109
Prüfung: wenn nicht unter 44 Jahre alt ⇒ weiter mit F1200:

F1109 Sind Sie derzeit in einer Ausbildung, also Schüler, Student oder Auszubildender?wenn
F1100=1,2

- 1: Ja, bin Schüler
- 2: Ja, bin Student ⇒ weiter mit F1200
- 3: Ja, bin Auszubildender ⇒ weiter mit F1200
- 4: Nein, nichts davon ⇒ weiter mit F1200

***9: K.A. ⇒ weiter mit F1200

Formulierung in Abhängigkeit des Geschlechts

F1110 Sind Sie an einer allgemein bildenden Schule oder an einer beruflichen Schule oder Fachschule?wenn
F1109=1

- 1: Allgemein bildende Schule
- 2: Berufliche Schule, Fachschule

***9: K.A.

Berufsausbildung

F1200 **Haben Sie eine berufliche Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen? Denken Sie dabei bitte an alle Abschlüsse, z. B. berufliche Ausbildungen in Betrieben, an beruflichen Schulen oder an Fach- und Hochschulen.**

1: Ja

2: Nein ⇒ weiter mit F1300

***9: K.A ⇒ weiter mit F1300

INT: Bitte Fragetext vollständig vorlesen.

INT: Nicht als Berufsausbildung zählen: Volontariat, Praktikum, Trainee, Berufsvorbereitung bzw. berufsvorbereitende Maßnahmen

F1201 **Haben Sie einen oder mehrere Abschlüsse? Bitte denken Sie auch an Umschulungen und berufliche Aufstiegsfortbildungen wie Meister, Techniker, Fach- oder Betriebswirt.**

wenn
F1200=1

1: Einen Abschluss

2: Mehrere Abschlüsse

***9: K.A. (bis F1223 behandeln wie ,1')

INT: Bitte Fragetext vollständig vorlesen.

Beginn
Schleife,
wenn
F1201=2

Beginnen wir mit Ihrem ersten Abschluss.

Prüfung: Das Modul berufliche Ausbildung wird für jede abgeschlossene Ausbildung durchlaufen; maximal 5 Schleifen

F1202 **Welchen Abschluss haben Sie gemacht? Eine betriebliche Berufsausbildung oder Lehre, eine schulische Berufsausbildung z.B. an einer Berufsfachschule, einen Fachhochschul- oder Universitätsabschluss, eine Beamtenausbildung oder einen anderen Abschluss?**

wenn
F1200=1

1. Schleife

1: Betriebliche Berufsausbildung oder Lehre

2: Schulische Berufsausbildung

3: Fachhochschulabschluss (Ingenieurhochschule)

4: Universitätsabschluss (Pädagogische, technische Hochschule, Pädagogisches Institut (DDR))

5: Beamtenausbildung für die Laufbahn des öffentlichen Dienstes

6: Anderer Ausbildungsabschluss

***7: Fortbildungsabschluss zum Meister, Techniker, Betriebs-, Fachwirt, Fachkaufmann
(in der Regel nicht als Erstausbildung möglich)

***8: Referendariat, 2. Staatsexamen, 3. Staatsexamen

***9: K.A..

Nummerierung Schleife: F1202ff = 1. Schleife; G1202ff = 2. Schleife; H1202ff = 3. Schleife, I1202ff = 4. Schleife, J202ff = 5. (bzw. letzte) Schleife

G1202 **Kommen wir nun zu <Ihrem nächsten> Abschluss. Welchen Abschluss haben Sie gemacht? Eine betriebliche Berufsausbildung oder Lehre, eine schulische Berufsausbildung, einen Fachhochschul- oder Universitätsabschluss, eine Beamtenausbildung, einen Fortbildungsabschluss zum Meister, Techniker, Betriebs- oder Fachwirt, Fachkaufmann oder einen anderen Abschluss?**

2. Schleife
wenn
F1201=2 oder
F1220B = 1

1: Betriebliche Ausbildung oder Lehre
2: Schulische Berufsausbildung
3: Fachhochschulabschluss (Ingenieurhochschule)
4: Universitätsabschluss (Pädagogische, technische Hochschule, Pädagogisches Institut (DDR))
5: Beamtenausbildung
7: Fortbildungsabschluss zum Meister, Techniker, Betriebs- oder Fachwirt, Fachkaufmann
6: Anderer Ausbildungsabschluss

***8: Referendariat, 2. Staatsexamen, 3. Staatsexamen
***0: Doch keine weitere Ausbildung

Prüfung: wenn F1220B = 1 <diesem>

H1202, I1202, J1202 **Kommen wir nun zu Ihrem nächsten Abschluss. Welchen Abschluss haben Sie da gemacht?**

3.,4.,5. Schleife
wenn
G1221=1,
H1221=1,
I1221=1

1: Betriebliche Ausbildung oder Lehre
2: Schulische Berufsausbildung
3: Fachhochschulabschluss (Ingenieurhochschule)
4: Universitätsabschluss (Pädagogische, technische Hochschule, Pädagogisches Institut (DDR))
5: Beamtenausbildung
7: Fortbildungsabschluss zum Meister, Techniker, Betriebs- oder Fachwirt, Fachkaufmann
6: Anderer Ausbildungsabschluss

*** 8: Referendariat, 2. Staatsexamen, 3. Staatsexamen

INT: Bitte nennen lassen und dann zuordnen. Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

F1202B G,H,I,J **War dies ein Studiengang auf Lehramt?**

wenn
F/G/H/I/J
1202=4

1: Ja
2: Nein
***9: K.A.

F1203 G,H,I,J **Bitte nennen Sie mir die genaue Fach- oder Berufsbezeichnung dieser Ausbildung. Wenn möglich, bitte die Fach- oder Berufsbezeichnung, die im Ausbildungszeugnis oder -vertrag angegeben ist.**

wenn
F/G/H/I/J
1202=1,2,5

 _____ (TF1203, TG1203, TH1203, TI1202, TJ1203)

F1203 G,H,I,J **Bitte nennen Sie mir die genaue Fach- oder Berufsbezeichnung dieser Ausbildung. Wenn möglich, bitte die Fach- oder Berufsbezeichnung, die im Prüfungszeugnis angegeben ist bzw. das Hauptfach.**

wenn
F/G/H/I/J
1202=3,4,8

 _____ (TF1203, TG1203, TH1203, TI1202, TJ1203)

INT: Bei Studium ist Hauptstudiengang gemeint; evt. Kurzfristige Wechsel spielen keine Rolle

F1203 G,H,I,J **Bitte nennen Sie mir die genaue Fach- oder Berufsbezeichnung dieser Ausbildung. Wenn möglich, bitte die Fach- oder Berufsbezeichnung, die im Prüfungszeugnis angegeben ist.**

wenn
F/G/H/I/J
1202=6,9

 _____ (TF1203, TG1203, TH1203, TI1202, TJ1203)

F1203 G,H,I,J **Bitte nennen Sie mir die genaue Fach- oder Berufsbezeichnung dieser Fortbildung. Wenn möglich, bitte die Fach- oder Berufsbezeichnung, die im Prüfungszeugnis angegeben ist.**

wenn
F/G/H/I/J
1202=7

 _____ (TF1203, TG1203, TH1203, TI1202, TJ1203)

F1204
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1202>0

In welchem Bundesland haben Sie diesen Abschluss gemacht?

- 1: Baden-Württemberg
- 2: Bayern
- 31: West-Berlin
- 32: Ost-Berlin
- 4: Brandenburg
- 5: Bremen
- 6: Hamburg
- 7: Hessen
- 8: Mecklenburg-Vorpommern
- 9: Niedersachsen
- 10: Nordrhein-Westfalen
- 11: Rheinland-Pfalz
- 12: Saarland
- 13: Sachsen
- 14: Sachsen-Anhalt
- 15: Schleswig-Holstein
- 16: Thüringen
- 20: im Ausland  _ _ _ _ _ (TF1204s)

***99: K.A.

INT: Liste nicht vorlesen, bitte offen erfragen und zuordnen. Wenn in der DDR, dann bitte heutiges Bundesland eintragen.

Ost=32, 4,8,13,14,16; West= 1,2,31,5,6,7,9,10,11,12,15

F1205
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1202=1

Gehörte Ihr Ausbildungsbetrieb am Ende Ihrer Ausbildung ...

- 1: zum öffentlichen Dienst
- 2: zur Industrie
- 3: zum Handwerk
- 4: zum Handel
- 5: zu sonstigen Dienstleistungen
- 6: oder zu einem anderen Bereich

Gab keinen Ausbildungsbetrieb, weil ...

***7: Ausbildung nicht in einem Betrieb gemacht wurde

***8: Nach mehrjähriger Berufserfahrung eine Kammerprüfung abgeschlossen wurde

***9: Facharbeiterabschluss nach DDR-Regelung zuerkannt wurde

***99: K.A.

INT: Vorgaben 1-6 bitte vorlesen.

F1206
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1202=1 und
F/G/H/I/J
1205<=6

Wie viele Personen waren damals in Ihrem Ausbildungsbetrieb etwa beschäftigt?

- 1: 1 bis 9 Personen ⇒ weiter mit F1216
- 2: 10 bis 49 Personen ⇒ weiter mit F1216
- 3: 50 bis 249 Personen ⇒ weiter mit F1216
- 4: 250 und mehr Personen ⇒ weiter mit F1216

***9: K.A. ⇒ weiter mit F1216

INT: Vorgaben bitte vorlesen

Prüfung: wenn F1205=1, dann einblenden: Gemeint ist die Beschäftigtenzahl der örtlichen Dienststelle.

F1207
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1202=2

Und in welcher Ausbildungsstätte haben Sie Ihre Ausbildung gemacht?

- 1: an einer Berufsfachschule, ⇒ weiter mit F1216
- 2: an einer Schule für Berufe des Gesundheitswesens, ⇒ weiter mit F1216
- 3: an einer Fachschule für sozialpflegerische, sozialpädagogische Berufe,
pädagogische Fachschule (DDR), ⇒ weiter mit F1216
- 4: an einer anderen Fachschule, ⇒ weiter mit F1216
- 5: an einer höheren Handelsschule oder ⇒ weiter mit F1216
- 11: an einer sonstigen Bildungseinrichtung ⇒ weiter mit F1208

- ***99: K.A. ⇒ weiter mit F1216

INT: Vorgaben bitte im Block vorlesen.

Prüfung: DDR-Begriffe nur einblenden, wenn F1204=Ost

F1208
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1207=11

Und was war das für eine Bildungseinrichtung?

- 6: an einer Techniker-, Ingenieurschule, Polytechnikum,
- 7: an einer Fachhochschule (Ingenieurhochschule),
- 8: an einer Universität (Pädagogische oder technische Hochschule, Pädagogisches Institut
(DDR)),
- 9: an einer Berufsakademie
- 12: bei einer Kammer,
- 13: bei den Gewerkschaften,
- 14: bei einem freien oder privaten Bildungsträger,
- 15: in einem Betrieb
- 16: woanders ✎ _ _ _ _ _ (TF1208s)

***99: K.A.

INT: Vorgaben bitte nicht vorlesen, offen erfragen und dann zuordnen.

Prüfung: DDR-Begriffe nur einblenden, wenn F1204=Ost

Filter: Alle auf F/G/H/I/J1216

F1209
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1202=5

War das eine Ausbildung zum ...?

- 1: einfachen Dienst
- 2: mittleren Dienst
- 3: gehobenen Dienst
- 4: oder zum höheren Dienst

***9: K.A.

INT: Vorgaben bitte vorlesen

Filter: Alle auf F/G/H/I/J1216

F1210
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1202=6

Und in welcher Ausbildungsstätte haben Sie Ihre Ausbildung gemacht?

- 1: Berufsfachschule
- 2: Schule für Berufe des Gesundheitswesens
- 3: Fachschule für sozialpflegerische/sozialpädagogische Berufe
- 4: Andere Fachschule
- 7: Fachhochschule (Ingenieurhochschule)
- 8: Universität (Pädagogische oder technische Hochschule, Pädagogisches Institut)
- 9: Berufsakademie
- 10: Betrieb
- 11: Sonstige Bildungseinrichtung
- 12: bei einer Kammer
- 13: Gewerkschaften
- 14: bei einem freien oder privaten Bildungsträger
- 15: in einer anderen Bildungseinrichtung  _____(TF1210s)

***99: K.A.

INT: Vorgaben bitte nicht vorlesen.

Filter: Alle auf F/G/H/I/J1216

F1212
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1202=7; sonst
weiter mit
F1216

Welchen Fortbildungsabschluss haben Sie gemacht?

- 1: Meister ⇒ weiter mit F/G/H/I/J1213
- 2: Techniker, Ingenieur an der Fachschule (nur DDR) ⇒ weiter mit F/G/H/I/J1214
- 3: Betriebs-, Fachwirt ⇒ weiter mit F/G/H/I/J1214
- 4: Fachkaufmann ⇒ weiter mit F/G/H/I/J1214
- 5: oder eine sonstige Ausbildung  _____(TF1212s) ⇒ weiter mit F/G/H/I/J1214

***9: K.A. ⇒ weiter mit F/G/H/I/J1214

INT: Vorgaben bitte vorlesen

Prüfung: DDR-Begriffe nur einblenden, wenn F1204=Ost

Bei Frauen weibliche Form

F1213
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1212=1

War dies eine Meisterausbildung im Handwerk, in der Industrie oder in einem anderen Bereich?

- 1: Meister im Handwerk
- 2: Meister in der Industrie
- 3: Meister in anderem Bereich

***9: K.A.

Filter: Alle auf F/G/H/I/J1214

F1214
G,H,I, J

wenn
F/G/H/I/J
1202=7

In welcher Ausbildungsstätte haben Sie Ihre Fortbildung gemacht?

- 5: an einer Fachschule, ⇒ weiter mit F/G/H/I/J1216
- 6: an einer Techniker-, Ingenieurschule, Polytechnikum ⇒ weiter mit F/G/H/I/J1216
- 11: oder an einer sonstigen Bildungseinrichtung ⇒ weiter mit F/G/H/I/J1215

***99: K.A. ⇒ weiter mit F/G/H/I/J1216

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F1215
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1214=11

Und wo genau haben Sie Ihre Fortbildung gemacht?

- 1: Berufsfachschule
- 2: Schule für Berufe des Gesundheitswesens
- 3: Fachschule für sozialpflegerische oder sozialpädagogische Berufe
- 7: Fachhochschule (Ingenieurhochschule)
- 8: Universität (Pädagogische oder technische Hochschule, Pädagogisches Institut)
- 10: Betrieb
- 12: bei einer Kammer
- 13: bei den Gewerkschaften
- 14: bei einem freien oder privaten Bildungsträger
- 15: woanders  _____(TF1215s)

***99: K.A.

INT: Vorgaben bitte nicht vorlesen, offen erfragen und dann zuordnen

Filter: Alle auf F/G/H/I/J1216

F1216
G,H,I,J

wenn
F1200=1

Von wann bis wann haben Sie diese Ausbildung gemacht? Bitte nennen Sie den Monat und das Jahr

Von Monat: __ Jahr: ____ bis Monat: __ Jahr: ____

- 21: Jahresanfang
- 24: Frühjahr
- 27: Sommer, Jahresmitte
- 30: Herbst
- 31: Winter, Jahresende

***99: K.A. (jeweils für Monat und Jahr getrennt)

INT: Falls sich die ZP nur an Jahreszeiten erinnern kann, bitte die Nummern eingeben.

Prüfung: wenn F/G/H/I/J1212=1, dann folgende Intervieweranweisung einblenden:

INT: wenn die Fortbildung zum Meister sich aus mehreren Ausbildungsabschnitten zusammensetzte, bitte alle Ausbildungsabschnitte zusammen als eine Fortbildung aufnehmen.

Prüfung: ZP muss bei Beginn mindestens 12 Jahre alt sein. Ende muss nach Beginn liegen.

F1217
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1202=1,2,3,4,
5,6 und
Dauer <=12

Diese Ausbildungszeit ist <mit x Monaten einblenden> ungewöhnlich kurz. Woran lag das?

- 1: Ist für diesen Beruf so üblich
- 2: Auslandsausbildung
- 3: Prüfung vorgezogen, verkürzt
- 4: Externenprüfung
- 5: Praktikum
- 6: Berufsvorbereitung bzw. berufsvorbereitende Maßnahme
- 17: Sonstiges  _____(TF1217s)
- 18: Falsche Eingabe => Korrektur von F/G/H/I/J1216

***99: K.A.

INT: Vorgaben bitte nicht vorlesen, offen erfragen und dann zuordnen.

Prüfung: falsche Eingabe => Korrektur von F/G/H/I/J1216

F1218 **Diese Ausbildungszeit ist ungewöhnlich lang. Woran lag das?**
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1202=1,2,5,6
und
Dauer >48

- 1: Ist für diesen Beruf so üblich
- 2: Auslandsausbildung
- 3: Prüfung nachgeholt
- 4: Ausbildung unterbrochen
- 6: Mehrere Ausbildungsabschnitte
- 7: Ausbildung neben einer Erwerbstätigkeit gemacht
- 8: Falsche Eingabe ⇒ Korrektur von F/G/H/I/J1216
- 9: Sonstiges  _____ (TF1218s)

***99: K.A.

INT: Vorgaben bitte nicht vorlesen, offen erfragen und dann zuordnen

Prüfung: falsche Eingabe ⇒ Korrektur

F1219 **Wie viel von den beruflichen Kenntnissen und Fertigkeiten, die Sie in dieser Ausbildung erworben haben, können Sie bei Ihrer jetzigen Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> verwenden?**
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1202 > 0

- 1: Sehr viel
- 2: Ziemlich viel
- 3: Doch einiges
- 4: Wenig
- 5: Sehr wenig

***6: Gar nichts

***9: K.A.

INT: Vorgaben 1-5 bitte vorlesen!

G1222 **Aus welchem Grund haben Sie diese zweite < bzw. dritte etc. > Ausbildung begonnen? Ich nenne Ihnen einige mögliche Gründe. Sagen Sie mir bitte, welche davon zutreffen.**
H,I,J

wenn G/H/I/J
1202>0

- G1222_01 Um mich beruflich neu zu orientieren
G1222_03 Um meinen Berufswunsch zu verwirklichen
G1222_04 Um beruflich aufsteigen, weiterkommen zu können
G1222_05 Die Ausbildung baut auf einer vorherigen Ausbildung auf
G1222_07 Aus anderen Gründen, und zwar  _____ (TG1222s)
G1222_09 K.A.

INT: Vorgaben bitte nicht im Block vorlesen, sondern nacheinander abarbeiten. Mehrfachnennung möglich.

G1222_1-G1222_4 zufallsgeneriert

F1220 **Waren Sie neben dieser Ausbildung erwerbstätig?**
G,H,I,J

wenn
F/G/H/I/J
1202>0 und
<>8

- 1: Ja
 - 2: Nein
- ***9: K.A.

Prüfung Filterführung: wenn Schleife = 1:
wenn F1209 = 4 ⇒ weiter mit F1220B
wenn F1209 <> 4:
wenn F1201 = 1,9 ⇒ weiter mit F1225
wenn F1201 = 2 ⇒ weiter mit G1202
wenn Schleife > 1 und Schleife < 5 ⇒ weiter mit G/H/I1221
wenn Schleife = 5 ⇒ weiter mit F1225

F1220B Haben Sie vor dieser Ausbildung ein Studium abgeschlossen?

Wenn
F1209=4

1: Ja
2: Nein

⇒ weiter mit G1202

***9: K.A.

Prüfung Filterführung bei 2,9: wenn F1201 = 1,9 ⇒ weiter mit F1225
Wenn F1201 = 2 ⇒ weiter mit G1202

**F1221 Haben Sie danach eine weitere berufliche Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen?
G,H,I**

Letzte
Frage in
der
Schleife

1: Ja
2: Nein ⇒ weiter mit F1225
***9: K.A. ⇒ weiter mit F1225

Beginn
zweite
Schleife

Beginn mit G1202.
G1221/H1221 ist die letzte Frage in der Schleife 2. und 3.
I1221 ist die letzte Frage in der Schleife 4, wenn I1221 = 2,9.
Sonst sind in Schleife 4 I1223 und I1224 die letzten Fragen.
In der 5. Schleife ist J1220 die letzte Frage. Von dort geht es auf F1225.

Beginn dritte und weitere Schleifen

I1223 Wie viele weitere berufliche Abschlüsse haben Sie danach noch gemacht?

wenn I1221=1  _____ Anzahl

***99: K.A.

I1224 Denken Sie nun bitte an die letzte berufliche Ausbildung oder das letzte Studium, das Sie abgeschlossen haben.

wenn I1223>1
und <99

Filter: weiter mit J1202

Ende Schleife

Zusammenhang Ausbildungs- und Erwerbsberuf

F1225

wenn
F1200=1

Wenn Sie einmal Ihre jetzige Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> mit Ihrer Ausbildung als <letzte Ausbildung aus F1203> vergleichen, was würden Sie dann sagen?

- 1: die Tätigkeit entspricht dem, worauf diese Ausbildung üblicherweise vorbereitet, ⇒ weiter mit F1300
- 2: die Tätigkeit ist mit dieser Ausbildung verwandt
- 3: oder die Tätigkeit hat mit dieser Ausbildung nichts mehr zu tun

***9: K.A. ⇒ weiter mit F1300

Filter für 1: wenn letzte Ausbildung = dual ⇒ weiter mit F1226, sonst weiter F1300

Filter für 3: wenn F1221=1 oder F1201=2 oder F1220B=1 ⇒ weiter mit F1227, sonst auf F1228

INT: Vorgaben bitte im Block vorlesen.

Definition Einblendung <letzte Ausbildung> für die Fragen F1225, F1226, F1404, F1405 F1406:

1. Bei mehreren Ausbildungen wird die Ausbildung mit dem höchsten Jahr des Abschlusses herangezogen.
2. Die Ausbildung muss mindestens 12 Monate dauern. Hiervon gibt es zwei Ausnahmen: wenn F,G,H,I,J1212=1 oder wenn F,G,H,I,J1217=4

F1226

Welche Note würden Sie Ihrer Ausbildung als <letzte Ausbildung> als Vorbereitung für Ihre jetzige Tätigkeit geben. Bitte antworten Sie in Schulnoten von 1 bis 6. 1 bedeutet „sehr gut“, 6 bedeutet „ungenügend“. Mit den Werten dazwischen können Sie abstufen.

 _____ ⇒ weiter mit F1300

***9: K.A.

F1227

Ist Ihre Tätigkeit mit <einer Ihrer vorherigen Ausbildungen> verwandt oder hat sie mit <Ihren vorherigen Ausbildungen> auch nichts zu tun?

- 1: die Tätigkeit ist mit einer vorherigen Ausbildung verwandt ⇒ weiter mit F1300
- 2: die Tätigkeit hat mit vorherigen Ausbildungen nichts zu tun ⇒ weiter mit F1228

***9: K.A. ⇒ weiter mit F1300

Prüfung: wenn zwei Ausbildungen dann Singular verwenden, <Ihrer vorherigen Ausbildung>

F1228

Warum üben Sie jetzt eine ganz andere Tätigkeit aus? Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Prüfung: wenn F1225=3 und F1227 =2 oder wenn F1225 = 3 und (F1221 > 1 F1201 <> 2 oder F1220B <> 1)

F1228_01 In meinem erlernten Beruf habe ich keine Stelle gefunden

F1228_02 Meine jetzige Tätigkeit bietet ein besseres Einkommen

F1228_03 Ich hatte andere Interessen und wollte mich beruflich verändern

F1228_06 Aus anderen Gründen, und zwar  _ _ _ _ _ **F1228s**

F1228_09 K.A.

INT: Vorgaben bitte nicht im Block vorlesen, sondern nacheinander abarbeiten; Mehrfachnennung möglich.

Filter: Alle weiter auf F1300

Weiterbildung

- F1300** Prüfung: wenn F510<=2003: **Denken Sie nun einmal an die letzten 2 Jahre.**
Prüfung: wenn F510>2003: **Denken Sie bitte nun einmal an die Zeit, seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben.**
Prüfung: wenn F510=9999: **Denken Sie bitte nun an die letzten zwei Jahre, wenn Sie noch nicht solange Ihrer jetzigen Tätigkeit nachgehen, denken Sie bitte an die Zeit, seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben.**
Haben Sie in dieser Zeit einen oder mehrere Kurse oder Lehrgänge besucht, die Ihrer beruflichen Weiterbildung dienen. Bitte denken Sie auch an Kurse oder Lehrgänge, die derzeit noch laufen. Auch Kurse oder Lehrgänge im Betrieb zählen dazu.
1: Ja, einen
2 Ja, mehrere
3: Nein ⇒ weiter mit F1302
***9: K.A. ⇒ weiter mit F1302
-
- F1301** **Haben Sie an dieser Weiterbildung auf ...**
wenn F1300=1,2 und STIB=1,2,3,9,99
1: betriebliche Anordnung hin teilgenommen oder
2: auf Vorschlag von Vorgesetzten oder
3: ging die Teilnahme von Ihnen selbst aus?
***9: K.A.
INT: Vorgaben bitte vorlesen
Prüfung: wenn F1300=2, dann statt „an dieser Weiterbildung“ „an der zuletzt von Ihnen besuchten Weiterbildung“.
-
- F1302** **Haben Sie <in den letzten zwei Jahren> eine oder mehrere der folgenden Weiterbildungsaktivitäten genutzt?**
- F1302_01** **Berufsbezogener Besuch von Fachmessen, Kongressen, Fachvorträgen oder sonstigen Informationsveranstaltungen**
1: Ja
2: Nein
***7: Kenne ich nicht
***9: K.A.
Prüfung: wenn F510>2003: **<seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben>**
Prüfung: wenn F510=9999: **<in den letzten zwei Jahren>** und Nachsatz einfügen: **Wenn Sie noch nicht solange Ihrer jetzigen Tätigkeit nachgehen, denken Sie bitte an die Zeit, seitdem Sie Ihre Tätigkeit auf Ihrem jetzigen Arbeitsplatz ausüben**
-
- F1302_02** **Unterweisung durch andere Personen oder Anlernen am Arbeitsplatz**
1: Ja
2: Nein
7: Kenne ich nicht
***9: K.A.
-
- F1302_03** **Teilnahme an Qualitätszirkeln, Lernstatt, Werkstattzirkeln, Beteiligungsgruppen**
1: Ja
2: Nein
***7: Kenne ich nicht
***9: K.A.
-

F1302_04 Lesen von berufsbezogenen Fach-, Sachbüchern oder Fachzeitschriften

1: Ja

2: Nein

***7: Kenne ich nicht

***9: K.A.

F1302_05 Supervision am Arbeitsplatz oder Coaching

1: Ja

2: Nein

***7: Kenne ich nicht

***9: K.A.

F1302_06 Systematischer Arbeitsplatzwechsel, z.B. Job-Rotation oder Austauschprogramme mit anderen Unternehmen

1: Ja

2: Nein

***7: Kenne ich nicht

***9: K.A.

F1302_07 Computer- oder internetgestütztes Lernen

1: Ja

2: Nein

***7: Kenne ich nicht

***9: K.A.

Berufsverlauf

Zu Ihrem bisherigen Berufsverlauf würden wir noch gerne Folgendes wissen.

F1400 Wann haben Sie erstmals eine berufliche Tätigkeit aufgenommen? Bitte nennen Sie das Jahr. Wir meinen nicht Zeiten der Berufsausbildung, Ferienjobs oder Praktika.

 _____ Jahr

***9999 K.A. ⇒ weiter mit F1407

Prüfung: Zielperson muss damals mindestens 12 Jahre alt gewesen sein.

F1401 Welche berufliche Tätigkeit haben Sie damals <Jahr einblenden> ausgeübt? Bitte geben Sie wieder die genaue Tätigkeitsbezeichnung an.

 _____(TF1401) ⇒ weiter mit F1404

***97: Entspricht meiner heutigen Tätigkeit ⇒ weiter mit F1404

***99: K.A. ⇒ weiter mit F1407

F1402 Prüfung: wenn genannte Tätigkeit in der hinterlegten Berufsliste enthalten ist, dann für Interviewer einblenden:

wenn Nennung in F1401

Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch genauer benennen? Hat das, was Sie damals gemacht haben, noch eine genauere Bezeichnung?

 _____(TF1402)

***97: Keine genaue Bezeichnung

***99: K.A. ⇒ weiter mit F1407

Prüfung: wenn F1200=2 oder 9

⇒ weiter mit F1407, sonst

Prüfung: wenn F1400 >= Jahr Ende letzte Ausbildung ⇒ weiter mit F1404, sonst

Prüfung: wenn F1225 = 1 oder 2

⇒ weiter mit F1406, sonst

Prüfung: wenn F1225 = 3 oder 9

⇒ weiter mit F1405

F1404 Entsprach diese erste Tätigkeit Ihrer Ausbildung als <letzte Ausbildung einblenden>?

1: Ja ⇒ weiter mit F1407

2: Nein ⇒ weiter mit F1405

***9: K.A. ⇒ weiter mit F1407

F1405 Haben Sie jemals eine Tätigkeit ausgeübt, die Ihrer Ausbildung als <letzte Ausbildung einblenden> entsprach?

wenn F1404 =2 oder (F1400 < Jahr Ende letzter Ausbildung und F1225=3,9)

1: Ja

2: Nein

⇒ weiter mit F1407

***8: Weiß nicht, kann ich nicht sagen ⇒ weiter mit F1407

***9: K.A. ⇒ weiter mit F1407

F1406 Und wann haben Sie zum ersten Mal eine berufliche Tätigkeit ausgeübt, die Ihrer Ausbildung als <letzte Ausbildung einblenden> entsprach? Nennen Sie mir bitte das Jahr? Wir meinen nicht Zeiten der Berufsausbildung, Ferienjobs oder Praktika.

wenn F1225=1,2 oder F1405 =1

 _____ Jahr

*** 9997: Nie

*** 9999: K.A.

Prüfung Jahr in F1406 >=Ende Jahr letzte Ausbildung in F1216

F1406K Ihre Ausbildung als <letzte Ausbildung einblenden> dauerte bis <Jahr letzte Ausbildung>. Eine dieser Ausbildung entsprechende Tätigkeit haben Sie bereits vorher im Jahr <Jahr F1406 einblenden> aufgenommen. Ist das korrekt?

- 1: Ja, ist korrekt ⇒ weiter mit F1407
2: Nein, Jahr der Aufnahme der Tätigkeit korrigieren ⇒ weiter mit F1406
-

F1407 **Haben Sie seit <Jahr aus F1400 einblenden> irgendwann einmal Ihre Berufstätigkeit unterbrochen?**

- 1: Ja, unterbrochen
2: Nein, nicht unterbrochen

***9: K.A. ⇒ weiter mit F1409

INT: Als Unterbrechungen zählen: Zeiten der Arbeitslosigkeit
Erziehungsurlaub oder Elternzeit
Wehr- oder Zivildienst
freiwilliges soziales, ökologisches Jahr
Zeiten der Ausbildung

Nicht als Unterbrechung zählen: Zeiten der Fort- und Weiterbildung
Gesetzlicher Mutterschutz
Zeiten der Krankheit

Prüfung: wenn F1400=99, dann <Jahr aus F1400> nicht einblenden.

F1408 **Wie viele Jahre haben Sie Ihre Berufstätigkeit insgesamt unterbrochen, ca. in ganzen Jahren gerechnet?**

wenn F1407 =1

 _____ Jahr(e)

- ***97: Weniger als ein halbes Jahr
***99: K.A.

INT: Halbe Jahre bitte auf ganze Jahre aufrunden.

F1409 **Alle beruflichen Tätigkeiten zusammengenommen: Wie viele verschiedene Berufe, d.h. Berufe, die sich in der Art der Tätigkeit grundlegend unterscheiden, haben Sie seit Ihrer ersten Tätigkeit im Jahr <F1400> ausgeübt?**

 _____

- ***97: Keine verschiedenen Berufe, habe immer nur diesen einen Beruf ausgeübt
***99: K.A.

Prüfung: Falls K.A. in F1400 dann „im Jahr“ ausblenden.

F1410 **Waren Sie in Ihrem Berufsleben schon einmal selbständig?**

wenn STIB=
1,2,3,7,9,99

- 1: Ja
2: Nein

***9: K.A.

F1411 **Wodurch haben Sie die Kenntnisse und Fertigkeiten, die Sie als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden> benötigen, in erster Linie erworben und wodurch in zweiter Linie?**

In erster Linie:

- 1: durch Berufsausbildung, <Prüfung: nur einblenden, wenn Schleife F,G,H,I,J 1202=1,2,5,6>
- 2: durch Studium, < Prüfung: nur einblenden, wenn Schleife F,G,H,I,J 1202=3,4,8>
- 3: durch Fortbildung, < Prüfung: nur einblenden, wenn Schleife F,G,H,I,J 1202=7>
- 4: durch Weiterbildung,
- 5: durch Berufserfahrung,
- 6: sich selbst beigebracht
- 7: oder anderweitig?

***8: Kann ich nicht sagen

***9: K.A.

INT: Vorgaben bitte vorlesen.

F1412 **Und wodurch haben Sie Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten erworben?**

wenn F1411=7  _____ (TF1412)

F1413 **Und in zweiter Linie:**

- 1: durch Berufsausbildung, < Prüfung: nur einblenden, wenn Schleife F,G,H,I,J 1202=1,2,5,6>
- 2: durch Studium, < Prüfung: nur einblenden, wenn Schleife F,G,H,I,J 1202=3,4>
- 3: durch Fortbildung, < Prüfung: nur einblenden, wenn Schleife F,G,H,I,J 1202=7>
- 4: durch Weiterbildung,
- 5: durch Berufserfahrung,
- 6: sich selbst beigebracht
- 7: oder anderweitig?

***8: Kann ich nicht sagen

***9: K.A.

INT: Vorgaben bitte vorlesen

Prüfung: die Kategorie, die in F1411 genannt wurde, jetzt nicht mehr einblenden

F1414 **Und wodurch haben Sie Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten erworben?**

wenn F1413=7  _____ (TF1414)

Arbeitszufriedenheit

F1450 Ich gehe nun auf verschiedene Aspekte Ihrer Arbeit ein. Sagen Sie mir bitte für Ihre Tätigkeit als <Tätigkeit aus F100-102 einblenden>, ob Sie damit sehr zufrieden, zufrieden, weniger zufrieden oder nicht zufrieden sind. Wie zufrieden sind Sie...

F1450_01 mit dem Einkommen aus dieser Tätigkeit?

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden

***9: K.A.

F1450_02 mit den derzeitigen Aufstiegsmöglichkeiten?

Nicht wenn
STIB=4,5

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden

***7: Es gibt keine

***9: K.A.

F1450_03 mit Ihrer derzeitigen Arbeitszeit?

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden

***9: K.A.

F1450_04 mit dem Betriebsklima?

Nicht wenn
STIB=4,5 und
F515=1

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden

***9: K.A.

F1450_05 mit Ihrem direkten Vorgesetzten?

wenn STIB≠
4,5,6,7

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden

***9: K.A.

F1450_06 mit Art und Inhalt der Tätigkeit?

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden

***9: K.A.

F1450_07 mit den derzeitigen räumlichen Gegebenheiten am Arbeitsplatz?

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden

***9: K.A.

F1450_08 mit den Möglichkeiten, Ihre Fähigkeiten anzuwenden?

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden

***9: K.A.

F1450_09 mit den Möglichkeiten, sich weiterzubilden und hinzuzulernen?

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden

***9: K.A.

F1450_10 mit den Arbeitsmitteln, einschl. Möbel und Software?

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden

***9: K.A.

F1450_11 mit den körperlichen Arbeitsbedingungen?

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden

***9: K.A.

F1451 Und nun alles in allem betrachtet: Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Arbeit insgesamt?

- 1: Sehr zufrieden
- 2: Zufrieden
- 3: Weniger zufrieden
- 4: Nicht zufrieden

***9: K.A.

INT: Vorgaben bitte vorlesen

Gesundheit

Im letzten Teil geht es um gesundheitliche Beschwerden in Zusammenhang mit Ihrer derzeitigen Arbeit.

F1500 **Sagen Sie mir bitte, ob die folgenden gesundheitlichen Beschwerden bei Ihnen während oder unmittelbar nach der Arbeit häufig auftreten?**

- F1500_01 Schmerzen im unteren Rücken, Kreuzschmerzen
- F1500_02 Schmerzen im Nacken-, Schulterbereich
- F1500_03 Schmerzen in Armen und Händen
- F1500_04 Schmerzen in der Hüfte
- F1500_05 Schmerzen in den Knien
- F1500_06 Schmerzen in den Beinen, Füßen, geschwollene Beine
- F1500_07 Kopfschmerzen
- F1500_08 Herzschmerzen, Stiche, Schmerzen, Engegefühl in der Brust
- F1500_09 Atemnot
- F1500_10 Husten
- F1500_11 Laufen der Nase oder Niesreiz
- F1500_12 Augenbeschwerden, d.h. Brennen, Schmerzen, Rötung, Jucken, Tränen
- F1500_13 Hautreizungen, Juckreiz
- F1500_14 Nächtliche Schlafstörungen
- F1500_15 Allgemeine Müdigkeit, Mattigkeit oder Erschöpfung
- F1500_16 Magen- oder Verdauungsbeschwerden
- F1500_17 Hörverschlechterung, Ohrgeräusche
- F1500_18 Nervosität oder Reizbarkeit
- F1500_19 Niedergeschlagenheit
- F1500_20 Schwindelgefühl
- F1500_21 Burnout
- F1500_22 Depressionen
- F1500_23 Andere Beschwerden während oder unmittelbar nach der Arbeit

INT: Burnout ist ein chronischer Erschöpfungszustand mit Krankheitsgefühl, der bereits seit sechs Monaten andauert.

F1501 Ich nenne Ihnen nochmals Ihre Beschwerden. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie wegen dieser Beschwerden durch einen Arzt oder Therapeuten behandelt wurden.

wenn
Nennung in
F1500

- F1501_01 Schmerzen im unteren Rücken, Kreuzschmerzen
- F1501_02 Schmerzen im Nacken-, Schulterbereich
- F1501_03 Schmerzen in Armen und Händen
- F1501_04 Schmerzen in der Hüfte
- F1501_05 Schmerzen in den Knien
- F1501_06 Schmerzen in den Beinen, Füßen, geschwollene Beine
- F1501_07 Kopfschmerzen
- F1501_08 Herzschmerzen, Stiche, Schmerzen, Engegefühl in der Brust
- F1501_09 Atemnot
- F1501_10 Husten
- F1501_11 Laufen der Nase oder Niesreiz
- F1501_12 Augenbeschwerden, d.h. Brennen, Schmerzen, Rötung, Jucken, Tränen
- F1501_13 Hautreizungen, Juckreiz
- F1501_14 Nächtliche Schlafstörungen
- F1501_15 Allgemeine Müdigkeit, Mattigkeit oder Erschöpfung
- F1501_16 Magen- oder Verdauungsbeschwerden
- F1501_17 Hörverschlechterung, Ohrgeräusche
- F1501_18 Nervosität oder Reizbarkeit
- F1501_19 Niedergeschlagenheit
- F1501_20 Schwindelgefühl
- F1501_21 Burnout
- F1501_22 Depressionen
- F1501_23 Andere Beschwerden

F1502 Wie ist Ihr allgemeiner Gesundheitszustand?

- 1: ausgezeichnet
- 2: sehr gut
- 3: gut
- 4: weniger gut
- 5: oder schlecht

***9: K.A.

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F1503 Waren Sie in den letzten 12 Monaten wegen Krankheit oder Unfall vom Arzt krankgeschrieben?

- 1: Ja
- 2: Nein ⇒ weiter mit F1512

***9: K.A. ⇒ weiter mit F1512

INT: Arbeitsunfähigkeit zählt ab einem Tag

F1505 Wie viele Tage waren das?

wenn
F1503=1 _____Tage (mögliche Eingabe: 1-365)

***999: K.A.

F1512 **Wurden in Ihrem Betrieb in den letzten 2 Jahren Maßnahmen der Gesundheitsförderung durchgeführt?**

Nicht wenn
STIB=4,5 und
F515=1

- 1: Ja
- 2: Nein

- 8: Weiß nicht
- ***9: K.A.

F1513 **Haben Sie daran teilgenommen?**

wenn
F1512=1

- 1: Ja
- 2: Nein

- ***9: K.A.

F1514 **Haben Sie eine amtlich anerkannte Behinderung?**

- 1: Ja
- 2: Nein ⇒ weiter mit F1600

- ***9: K.A. ⇒ weiter mit F1600

F1515 **Wie hoch ist der anerkannte Grad der Behinderung?**

wenn
F1514=1

- 1: Weniger als 50%
- 2: oder 50% und mehr

- ***9: K.A.

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F1516 **Werden in Ihrem Betrieb Maßnahmen durchgeführt, die die Förderung von Behinderten zum Ziel haben?**

wenn
F1514=1

- 1: Ja
 - 2: Nein

 - ***8: Weiß nicht
 - ***9: K.A.
-

Zur Person

Abschließend möchte ich Sie noch um einige Angaben zur Person bitten.

F1600 Welchen Familienstand haben Sie?

- 1: Verheiratet
- 2: Ledig
- 3: Geschieden
- 4: Verwitwet
- 5: Eingetragene Lebensgemeinschaft

***9: K.A. ⇒ weiter mit F1602

INT: Vorgaben bitte vorlesen

F1601 Leben Sie mit <Ihrem/Ihrer> <Text> zusammen?

wenn
F1600=1

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

Prüfung: wenn F1600=1 ...Ehepartner, Ehepartnerin..., steuern nach Geschlecht der ZP

F1602 Leben Sie mit einem Partner bzw. einer Partnerin zusammen?

wenn
F1600=2,
3,4,9 oder
F1601=2

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

F1603 Ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin zur Zeit berufstätig?

wenn
F1601=1 oder
F1602=1

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

F1604 Leben Kinder in Ihrem Haushalt?

- 1: Ja
- 2: Nein

***9: K.A.

INT: Egal ob eigene Kinder oder Kinder des Partners oder Adoptivkinder

F1605 Sind darunter Kinder im Alter von ...

wenn
F1604=1

- F1605_01 Unter 3 Jahren
- F1605_02 3 bis 5 Jahren
- F1605_03 6 bis 17 Jahren
- F1605_04 18 Jahren und älter
- F1605_09 K.A.

INT: Vorgaben bitte vorlesen, Mehrfachnennungen

F1606 Welche Sprache bzw. Sprachen haben Sie im Kindesalter als Muttersprache erlernt?

- F1606_01 Deutsch
- F1606_02 Englisch
- F1606_03 Französisch
- F1606_04 Russisch
- F1606_05 Spanisch
- F1606_06 Türkisch
- F1606_07 Italienisch
- F1606_08 Griechisch
- F1606_09 Portugiesisch
- F1606_10 Polnisch
- F1606_11 Arabisch
- F1606_12 Japanisch
- F1606_13 Chinesisch
- F1606_17 Sonstige Sprache  _ _ _ _ (TF1606s)
- F1606_99 K.A.

INT: Vorgaben bitte nicht vorlesen, Mehrfachnennungen möglich

F1607 Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

- F1607_01 Deutschland
- F1607_02 Italien
- F1607_03 Türkei
- F1607_04 Österreich
- F1607_05 Belgien, Luxemburg, Niederlande
- F1607_06 Dänemark, Finnland, Schweden
- F1607_07 Frankreich
- F1607_08 Vereinigtes Königreich, Irland
- F1607_09 Griechenland
- F1607_10 Portugal, Spanien
- F1607_11 Polen
- F1607_12 Estland, Lettland, Litauen, Malta, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Zypern
- F1607_13 Russland
- F1607_14 Sonstige
- F1607_15 Staatenlos
- F1607_99 K.A.

INT: Vorgaben bitte nicht vorlesen, Mehrfachnennungen möglich.

Vielen Dank für Ihre freundliche Auskunft. Zum Abschluss noch eine Bitte.

F1608 (erlaub) Die Universität Bonn, das Bundesinstitut für Berufsbildung und die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin möchten Sie eventuell zu diesen oder ähnlichen Themen zu einem späteren Zeitpunkt nochmals befragen. Wären Sie dazu bereit, später ein kürzeres Interview zu geben?

TNS Infratest und die Universität Bonn würden Ihren Namen und Ihre Telefonnummer bis dahin aufbewahren, aber getrennt von den Angaben, die Sie heute freundlicherweise gemacht haben. Die Auswertung einer späteren Befragung erfolgt genauso anonym wie die der heutigen Befragung.

1: ZP erteilt Genehmigung

2: ZP verweigert Genehmigung

INT.: Bei Nachfragen: Die Adressen werden maximal bis Ende 2007 gespeichert.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für dieses Interview!
